

# Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 1/2023



ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 07Z037623 M, 0021006483, Landesgeschäftsstelle Steirische VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz

Foto: Pixel-Shot - stock.adobe.com

**LAND.FRAU.ZUKUNFT.**  
TAGUNG DER VP FRAUEN

**#ORANGETHEWORLD**  
VP FRAUEN GEGEN GEWALT

# Frohe Ostern



*Die VP Frauen  
wünschen ein  
schönes Osterfest!*

Landesleiterin Manuela Khom  
Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg  
Martina Holzmann und Manuela Hödl

**WIR  
GRATULIEREN**

## Gewinnerinnen!

Bei den Gewinnspielen der letzten Ausgabe  
von „Wir Steirerinnen“ haben gewonnen:

**Eintrittskarten für  
„Edelsteine Krampfl“**

Ulrike Kremser,  
Gudrun Brugggraber

**Das Buch „Die  
Intelligenz der Zellen“**

Brigitte Pöschl,  
Voichita Ungur,  
Renate Schmuck

**Tagungspackage:**  
Ilse Schutti



Renate Schmuck



Voichita Ungur

# INHALT

- 4 **LAND.FRAU.ZUKUNFT.**  
*Tagung der Steirischen VP Frauen*
- 10 **LAND.FRAU.KABARETT**  
*Muttertagsspecial zugunsten  
der Pink-Ribbon-Aktion  
der Krebshilfe Steiermark*
- 11 **INTERVIEW**  
*Landesleiterin Manuela Khom  
im Gespräch mit „steirische berichte“*
- 14 **#ORANGETHEWORLD**  
*Gewalt gegen Frauen stoppen!*
- 16 **FRAUEN IN DER STEIERMARK**  
*Gleichstellung in Zahlen, S. 16  
Erste JVP-Landesobfrau, S. 17*
- 18 **NEUES AUS DEM PARLAMENT**  
*Ein kurzer Rückblick auf den U-Ausschuss*
- 20 **FÖRDERUNG**  
*Sanieren statt Neubau*
- SERVICE**  
*Muttertagsgewinnspiel, S. 21  
Buchtipps mit Gewinnspiel, S. 22  
Theateraktion, S. 23  
Kulturfahrt, S. 23  
Rezept, S. 24  
Ausflugstipp mit Gewinnspiel, S. 25*
- 26 **AUS DEN REGIONEN**

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen  
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz  
Tel.: 0316/60 744-6411  
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at  
Eva Grassmugg • Tel.: 0316/60 744-6410  
info@vp-frauen.at

**GESTALTUNG** die 2tbesten.at

**DRUCK & VERSAND**  
Medienfabrik Graz

Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.  
Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigelegt.

**STEIRISCHE  
VP FRAUEN**



## Editorial

**F**rühling liegt in der Luft und die ersten Frühlingsboten bringen Farbe in die Natur. Auch wir starten motiviert und zukunftsorientiert in das neue Jahr.

Nach einer sehr erfolgreichen und inspirierenden Land.Frau.Tagung. zum Thema Zukunft im Jänner geht es im Frühling nun weiter mit unserem Land.Frau.Kabarett. Als Dankeschön an unsere Mitglieder dürfen wir wieder zu einem sehr günstigen Benefiz-Kabarett-Nachmittag vor dem Muttertag nach Hausmannstätten einladen. Es erwarten uns mit Betty O. und Isabella Pannagl zwei Powerfrauen, die den Alltag einer Mutter nur zu gut kennen. Die Vorstellung findet nachmittags statt, damit wir viele Frauen aus der gesamten Steiermark begrüßen können. Auch die Jüngsten sind herzlich willkommen: Wir bieten während der Vorstellung professionelle Kinderbetreuung vor Ort an. Der VP Frauen-Vorstand des Bezirks Graz-Umgebung sorgt für unser leibliches Wohl. Einem gemeinsamen vergnüglichen Nachmittag steht also nichts mehr im Weg.



Politisch dürfen wir auch einiges berichten: Ein spannendes Interview mit unserer Landesleiterin und Landtagspräsidentin Manuela Khom erwartet Sie ab Seite 11. Nationalratsabgeordnete Corinna Scharzenberger gibt uns einen informativen Rückblick auf den U-Ausschuss. Die Landesregierung hat den statistischen Bericht „Gleichstellung in Zahlen“ zur aktuellen Situation der Frauen in der Steiermark präsentiert. Die Erarbeitung der Datengrundlage ist ein wesentlicher Meilenstein für die Förderung der Gleichstellung in der Steiermark.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, ab Seite 23 die vielen regionalen Berichte zu lesen. Wir sind sehr stolz, dass unsere Bezirks- bzw. Ortsgruppen so aktiv sind, viele wunderbare Veranstaltungen organisieren und zahlreiche Aktivitäten starten. Vielen herzlichen Dank dafür!

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Start in den Frühling, gesegnete Ostern und freue mich auf ein Wiedersehen bei unserem Kabarett zum Muttertag.

Ihre  
Landesgeschäftsführerin  
**Eva Grassmugg**

## Frei gedacht

**W**ir leben in Zeiten der Veränderung. Veränderungen, die oft so schnell vor sich gehen, dass die Strukturen nicht mehr zum Tun passen. Obwohl wir Veränderung leben, sind Strukturänderungen für uns oft ganz schwierig nachzuvollziehen. Dies macht es für die Politik oft sehr schwer, richtig zu handeln. Ich glaube aber, dass wir zum Beispiel im Gesundheitsbereich massive Strukturprobleme haben. Eigentlich sollten die niedergelassenen Ärzte und Ärztinnen unsere HauptansprechpartnerInnen sein, aber leider fehlen diese oft. Dies führt zu einer Überfüllung der Ambulanzen in Spitälern und macht uns Sorge. Damit Gesundheit und Pflege aus der ständigen Überbelastung rausfinden, muss sich etwas ändern.



Auch die Wahlfreiheit der Frauen liegt mir besonders am Herzen. Um diese zu gewährleisten, ist es notwendig alte Muster aufzubrechen. Die letzte Studie hat gezeigt, dass viele Frauen einige Zeit bei ihren Kindern bleiben wollen und andere Frauen Kinderbetreuungsplätze brauchen. Wir müssen vor allem in unseren Gedanken die unterschiedlichen Wünsche der Familien akzeptieren. Außerdem sollten wir gute Ideen von Frauen unterstützen und fördern, die Gleichwertigkeit umzusetzen.

Es ist wichtig das Positive, welches Frauen tun, zu sehen und zu erzählen. Leider passiert es noch immer viel zu oft, dass wir Frauen uns gegenseitig angreifen und kritisieren. Wir haben de facto Gleichberechtigung in unserem Land, aber wir haben nicht Gleichwertigkeit, denn Gleichwertigkeit beginnt in den Gedanken, in unseren Worten und in unserem Tun. Wir brauchen in Zeiten von großen Herausforderungen ein wenig mehr WIR, damit WIR unsere Ziele auch erreichen können. WIR, als ÖVP Frauen, stehen für Leistung, für Eigenverantwortung und, dass jenen geholfen wird, die Hilfe brauchen. Darüber müssen wir reden, darüber müssen wir schreiben, aber vor allem müssen wir das Miteinander auf Augenhöhe LEBEN.

Ich freue mich euch bald bei einer unserer Veranstaltungen zu sehen. Bis dahin versucht wie immer die positiven Dinge des Lebens zu sehen und bleibt gesund.

Landesleiterin  
**Manuela Khom**

TAGUNG

# LAND.FRAU. ZUKUNFT.

Tagung der VP Frauen



Die Vertreterinnen der Bünde v.l.n.r. Herunter, Scharzenberger, Khom, Brandner, Zettl und Lechner



Bruck/Mürzzuschlag



Graz Umgebung

Fotos: Foto Fischer



Die politischen Vertreterinnen

Mehr als 150 Frauen aus der gesamten Steiermark konnte Landesleiterin Landtagspräsidentin **Manuela Khom** am 13. und 14. Jänner im Steiermarkhof gemeinsam mit allen weiblichen Obleuten der Teilorganisationen der Steirischen Volkspartei in Graz begrüßen: Landesbäuerin **Viktoria Brandner**, Abg.z.NR. **Corinna Scharzenberger**, Landesvorsitzende der ÖAAB Frauen, **Gabriele Lechner**, Landesvorsitzende des Klubs „Frauen im Wirtschaftsbund“, **Antonia Herunter**, Landesobfrau der Jungen Volkspartei, **Aloisia Zettl**, Bezirksobfrau des Seniorenbundes.



*„Trotz der Vielfalt und der teilweise unterschiedlichen Interessen treffen bei der Tagung Bäuerinnen und Unternehmerinnen auf Arbeitnehmerinnen und Seniorinnen auf junge Frauen – verfolgt man dennoch ein klares gemeinsames Ziel: die Chancengleichheit für Frauen in allen Lebenslagen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“*

Landesleiterin Manuela Khom



Deutschlandsberg



# LAND.FRAU. ZUKUNFT.



Graz



Hartberg/Fürstenfeld



Leoben



Liezen



Murtal



Voitsberg



Weiz

Fotos: Foto Fischer



Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg



Bundesministerin  
Mag. Karoline Edtstadler



Mag. Sandra Höbel



Max Hagenbuchner



Mag. Julia Strablegg-Muchitsch

Neben Bundesministerin Mag. **Karoline Edtstadler** und Landesparteiobmann Landeshauptmann **Christopher Drexler** nahmen auch **Simone Schmiedtbauer**, Abgeordnete zum Europäischen Parlament, die Nationalratsabgeordneten **Martina Kaufmann** und **Agnes Totter** sowie die steirischen Landtagsabgeordneten Klubobfrau **Barbara Riener**, **Sandra Ho-**

**lasek**, **Cornelia Izzo**, **Julia Majcan** und **Maria Skazel** an der Veranstaltung teil.

Bundesministerin Mag. Karoline Edtstadler eröffnete die Tagung und berichtete über das politische Geschehen. Mag. **Sandra Höbel**, Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark, sprach über den massiven gesellschaftlichen Wandel und die Schlüsselposition „Frau“

in der Entwicklung einer zukünftigen WIR-Kultur. Aber auch **Max Hagenbuchner** begeisterte die Teilnehmerinnen mit seinem Vortrag über die Generation Z und deren Werte bzw. Themen.

Den Abschluss der Vortragsreihe des ersten Tages bildeten die Ausführungen von Mag. **Julia Strablegg-Muchitsch** von der Schuldenberatung Steiermark. Mit einem kurzen Überblick der finanziellen Situation von Frauen in Österreich gab sie wertvolle Tipps zur finanziellen Planung an die Frauen weiter. Beim steirischen Abend konnten die Teilnehmerinnen den ersten Tag gemütlich ausklingen lassen.



Leibnitz

Weiterlesen ->



# LAND.FRAU. ZUKUNFT.

Zukunftst-Talk

Am zweiten Tag durften wir unseren Landeshauptmann Christopher Drexler begrüßen. Beim anschließenden Zukunftst-Talk diskutierte Landesleiterin Landtagspräsidentin Manuela Khom mit allen Vertreterinnen der Teilorganisationen der Volkspartei. Nach einer kurzen Pause ging es dann in die einzelnen

Workshops. Referentin Celina Dohr sorgte mit einem Überblick und unzähligen Tipps für einen gelungenen Social-Media-Auftritt. Seminarbäuerin Mag. Judith Lieschnegg-Lichtenegger begeisterte die Teilnehmerinnen mit ihrem Workshop „Essen – meine Zukunft“. Mag. Marie Osterbauer-Hofer übte mit den Workshop-

Teilnehmerinnen positive Szenarietechniken und stärkte das selbstbewusstere Auftreten der Damen.

Mit einer kurzen Zusammenfassung der beiden Tage verabschiedete sich Landesleiterin Landtagspräsidentin Manuela Khom von allen Teilnehmerinnen.



Workshop „Essen – meine Zukunft“ mit Mag. Judith Lieschnegg-Lichtenegger

Workshop mit Mag. Marie Osterbauer-Hofer

Fotos: Foto Fischer



Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler



Die glücklichen Gewinnerinnen von unserem Musikbingo



Social-Media-Workshop mit Celina Dohr



# LAND.FRAU.KABARETT MUTTERTAGSSPECIAL

Zwei richtige Powerfrauen und Energiebündel erwarten uns heuer beim Muttertagskabarett zugunsten der Pink-Ribbon-Aktion der Steirischen Krebshilfe.

Betty O zeigt uns Auszüge ihres aktuellen Programms „Nicht zu kaba-RET-TEN“ und Isabell Pannagl strapaziert unsere Lachmuskeln mit „Neuem aus dem Dachgeschoss“.

Wer in keine Schublade passt, hat entweder eine zu große Klappe oder ein zu großes Klavier dabei.

Auf Betty O trifft beides zu. So reimt sich die erste mit dem internationalen Kulturbörsenpreis ausgezeichnete Österreicherin am roten Pianin-O durch die Parabeln des Lebens und verwandelt ihre Beobachtungen des Alltags in bunte bis bittersüße Mundwerklieder.

Mit bühnensicherem Steirisch und wortreicher Attacke keltert die ehemalige Musicaldarstellerin ihre authentischen Soloprogramme von Humor bis Tiefgang und ist an Facetten nicht zu kaba-RET-TEN.

Spätestens seit ihren Auftritten in der ORF-Comedy-Challenge kennen alle die sympathische Niederösterreicherin Isabell Pannagl. Sie ist der absolute Shooting Star der heimischen Kabarettzene. Isabell isst leidenschaftlich gerne Mozartkugeln. Deswegen hat sie beschlossen, ihre nie begonnene Topmodelkarriere zu beenden, um sich vollkommen dem Kabarett und der messerscharfen Beobachtung unserer Gesellschaft zu widmen. 60.000 Gedanken macht sich der Mensch durchschnittlich am Tag.



Fotos: Betty O/Roland Marx, Isabell Pannagl/Andrea Peller

mit Betty O und Isabell Pannagl

Samstag, 13. Mai 2023, Beginn: 15.00 Uhr

Generationensaal Hausmannstätten

Hauptstraße 50, 8071 Hausmannstätten

Manche sind gut, manche nicht – aber die meisten sind vor allem eines: seltsam! Wäre es da nicht schön, auch im Alltag einen Rückzugsort zu haben, an dem das Hirn mal kurz Urlaub machen kann? Diesen hat sich Isabell in ihrem Dachgeschoss geschaffen – ihre kleine persönliche Karibikinsel. Doch auch dort dreht sich das Gedankenkarussell weiter – wie eine außer Kontrolle geratene Achterbahn – und wirft dabei unergründliche Fragen auf. Isabell lässt uns in ihr skurriles Gedankendachgeschoss eintreten – mit viel Humor, Musik, Improvisation und einzigartiger Unterhaltung.

Der gesamte Reinerlös kommt der Pink-Ribbon-Aktion der Steirischen Krebshilfe zugute. Eine ihrer Hauptaufgaben ist es, PatientInnen und Angehörige zu begleiten, zu unterstützen und

für sie da zu sein. Darüber hinaus tragen Erkenntnisse aus den von ihr finanzierten Forschungsprojekten dazu bei, den Kampf gegen Krebs im Bereich Diagnose und Therapie erfolgreicher zu machen.

#### PREISE

Mitglieder: 19 Euro  
Nichtmitglieder: 27 Euro

#### KARTEN\*

Per E-Mail: [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at)  
oder telefonisch unter:  
0316/60744 6412

#### Kinderbetreuung

Erstmals bieten wir während der Vorstellung auch Kinderbetreuung an und reservieren für Mütter gerne Plätze am Rand. Bitte bei der Anmeldung bekannt geben.



## PINK RIBBON

ZUGUNSTEN DER PINK RIBBON AKTION  
DER KREBSHILFE STEIERMARK

# Demokratie erlebbar machen

Anlässlich des Jubiläums von „steirische berichte“ veröffentlichte die Zeitschrift ein Interview mit Manuela Khom, die als Landtagspräsidentin in der Steiermark eines der höchsten Ämter im Land innehat. Isolde Seirer-Melinz im Gespräch mit Manuela Khom über Frauen in Führungspositionen, Demokratiepoltik und was der ländliche Raum damit zu tun hat.



**Isolde Seirer-Melinz: Liebe Frau Präsidentin, ein Thema, das Sie im Moment sehr bewegt, sind Frauen in Führungspositionen. Es tut sich hier und da etwas, etwa in Kultur und Bildung, es könnte aber mehr sein. Wie schätzen Sie die Situation ein?**

**Manuela Khom:** Bei einem gebe ich Ihnen sofort recht, es könnte durchaus noch mehr sein. Ich bin auch der Meinung, dass sich etwas verändert, aber nach wie vor ist es so, dass wir ganz viele qualifizierte Frauen haben, und trotzdem schaffen sie es noch immer nicht, die „gläserne Decke“ zu durchstoßen. In Bereichen, in denen es schon mehr Frauen gibt, ist es oft leichter. Wir haben aber nach wie vor leider das Thema, dass sich Frauen, wenn sie gefragt werden, manchmal zuviel Zeit nehmen, um zu überlegen, ob sie's machen sollen oder nicht. Das machen Männer eher nicht. Die sagen gleich: „Ja, ich probiere es!“ Wir brauchen engagierte Frauen, die sich vorn hinstellen und zeigen: „Wir sind da!“ Durch diese Vorbildwirkung trauen sich das dann andere Frauen auch zu. Damit wird es für die Männer selbstverständlicher.

**Braucht es einen Kulturwandel, damit Frauen in Führungspositionen kommen?**

Es hat noch immer mit alten Rollenbildern zu tun. Das ist nach wie vor so eine Kulturgeschichte, dass Männer sich „ihre Söhne“ als Nachfolger aussuchen, sie bauen also jemanden auf, der ihnen ähnelt. Diese Hürde müssen wir beim „Andersdenken“ von Führungspositionen überwinden.

**Wie könnten wir Männer dazu motivieren, anders zu denken?**

Manchmal muss man Männern ihr Handeln bewusst machen. Ich habe hin und wieder erlebt, dass Männer gar nicht auf die Idee kommen, Frauen zu fragen, und das macht mich persönlich immer ganz böse, wenn sie sagen: „Die brauche ich gar nicht fragen, die will ja eh noch Kinder bekommen.“ Das fragt man bei einem Mann nicht. Es wird gar nicht an der Kompetenz gezweifelt, sondern daran, dass Frauen es zeitlich nicht schaffen. Frauen wird ein Bild aufgedrängt, das wir selbst gar nicht von uns haben.

**Die Rolle von Frauen in der Gesellschaft ist immer noch sehr vielfältig. Sie sind heute in vielen Bereichen in der Verantwortung, sowohl beruflich als auch privat.**

Es liegt an uns Frauen, das zu verändern. Wir Frauen haben es nicht immer geschafft, unsere alten „Rechte“ zu teilen. Viele der Dinge, die Frauen traditionell gemacht haben, machen sie noch immer, aber sie machen alle anderen Dinge zusätzlich. Frauen sagen bedauerlicherweise schwer ja, wenn sie gefragt werden, Verantwortung in der ersten Reihe zu übernehmen, sie sagen aber nie nein, wenn sie gefragt werden, die Arbeit zu übernehmen.

Manuela Khom ist seit 2015 Präsidentin des Landtag Steiermark. Foto: LT-Stmk.



**Als Landtagspräsidentin haben Sie eines der höchsten Ämter des Landes inne. Wie gehen Sie mit dem Thema Gleichberechtigung in der Politik um?**

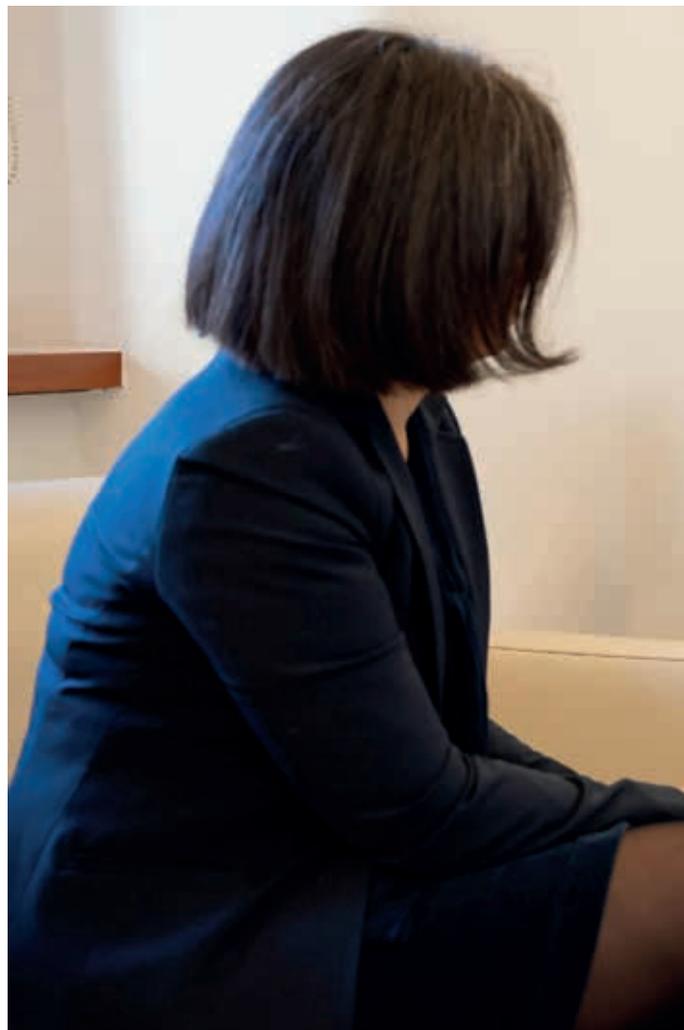
Mir ist es wichtig, dass es ein Miteinander auf Augenhöhe geben kann. In einigen Parteien ist Gleichstellung sehr gut verankert. Ich bin da stolz auf meine eigene, die Volkspartei. Da wird ja immer behauptet: sehr konservativ, sehr männlich strukturiert. Die Volkspartei hat vor der letzten Wahl den „Reißverschluss“ beschlossen, und aus diesem Grund ist bei uns jetzt tatsächlich Gleichberechtigung gegeben. Wir müssen daran arbeiten, auch in der Politik dieses gleichberechtigte Miteinander sichtbar zu machen, denn wir sind Vorbilder. Wo es massiv hakt, ist im Gemeinderat. In dieser Ebene der Politik, die den Menschen am Nächsten ist, schaffen wir es leider noch immer nicht, Frauen ins Mandat zu bringen. Wenn man sich in der Gemeinde anschaut, wer diejenigen sind, die die Arbeit in der Gesellschaft machen, sind das die Frauen. Doch tatsächlich ins Mandat zu gehen, ist gerade im Gemeinderat noch eine enorme Hürde.

**Frauen in der Politik auf dem Land stärken das Zusammenleben. Damit sind wir schon beim nächsten Thema: die Zukunft der Regionen.**

Die Gesellschaft hat sich massiv verändert, aber viele Strukturen haben sich noch nicht verändert. Wenn man an die Kinderbetreuung im ländlichen Raum denkt, haben wir schon ganz viel aufgeholt. Traditionell männlich strukturierte Gemeinderäte sehen aber oft eine Kinderkrippe immer noch als nicht unbedingt notwendig. Da braucht es die Sichtweise der Frauen, denn dann würde diese Entwicklung schneller gehen. Ich komme aus Murau, das ist der ländlichst-strukturierte Bereich der Steiermark. Wir haben mehr Todesfälle als Geburten. Es geht also um das „Immer-weniger-Werden“ und gar nicht mehr allein die Abwanderung. Und da müssen wir die Frauen ganz besonders stärken.

**Wo liegen derzeit die größten Herausforderungen?**

Wir brauchen Frauen massiv, um den ländlichen Raum nach vorn zu bringen. Junge Frauen machen eine Ausbildung und kommen dann nicht mehr zurück, weil es viele Dinge – so glauben sie – nicht gibt. Also braucht es zuerst mehr Information, und ich sehe auch eine Zukunft in neuen Arbeitsformen wie Homeoffice, die ganz viele Möglichkeiten bringt. Dafür braucht es engagierte Frauen, die bleiben – nicht nur in der Politik, sondern auch in den Betrieben, um ländliche Räume neu zu gestalten, etwa in Bezug auf die Kinderbetreuung.



**Was stärkt Sie als Präsidentin in Ihrem Tun? Was gibt Ihnen persönlich Energie?**

Begegnungen mit Menschen! Das ist für mich Energie. Ich treffe so viele Menschen, bei denen ich mir denke: „Ein Wahnsinn, was die erreicht haben!“ Ich lerne von Menschen, die mir was mitgeben und die sich an der Zukunft intensiv beteiligen. Nicht weil sie in der ersten Reihe als Bürgermeister\*innen stehen, sondern weil sie in der Gesellschaft diese Bausteine immer mittragen, damit es vorangeht. Das sind die Menschen, die mir Kraft geben. Leider haben sich die Politik und das Umgehen mit Politiker\*innen sehr verändert. Zurzeit kommt auch viel Negatives zurück, und über das spricht man natürlich auch.

**Jetzt sind wir schon mitten im Thema der politischen Bildung. Wie kann man junge Menschen erreichen?**

Da bin ich soweit, dass wir tatsächlich mit jedem\*jeder anders umgehen müssen. Ich glaube, wir müssen Jugendliche am Beispiel Demokratie lernen lassen. Es ist gut zu wissen, dass wir einen Bundesrat und einen Nationalrat haben, aber viel wichtiger



Landtagspräsidentin  
Manuela Khom im  
Gespräch mit Isolde  
Seirer-Melinz.  
Foto: LT-Stmk.

wäre es, dass Kinder Demokratie spielerisch kennenlernen. Wenn ich etwa Volksschulklassen bei mir im Landtag habe, dann sage ich zum Schluss immer: „Ich lade euch ein, was hättet ihr gern?“ Da gibt’s dann meistens sehr unterschiedliche Vorschläge. Ich bitte sie dann ans Rednerpult und jeder\*jede sagt, warum er\*sie Eis, Spaghetti oder McDonald’s möchte. Manche Kinder stellen sich ans Rednerpult und sagen: „Ich bin der Meinung, wir müssen zum Maci gehen. Wir kommen vom Land und haben so wenig Maci und Spaghetti können wir zu Hause auch essen.“ Dann stimmen wir ab. Wenn sie gut argumentiert haben, erkläre ich: „Wenn ihr was wollt, müsst ihr dafür einstehen, und wenn ihr das gut erklärt, stimmen die anderen mit.“

Diese kleine spielerische Geschichte ist nicht der große demokratische Ablauf, aber es ist erstaunlich, dass auch die Volksschüler\*innen durchaus verstehen, dass es darum geht, mit Demokratie tatsächlich zu leben.

An dem müssten wir viel mehr arbeiten, um ein Bewusstsein für die Demokratie zu schaffen. Dann wird klar, was Politik mit Demokratie zu tun hat, weil es ohne Politik die Demokratie nicht geben würde. Dann würde es vielleicht wieder mehr Verständnis für die Politik geben.

### **Jugendliche Sichtweisen können auch in Kindergemeinderäten sehr gut eingebracht werden.**

In Beteiligungsprozessen machen wir bewusst, dass es zu wenig ist, zu sagen: „Ich hätte gern.“ Ich muss das dann auch so leben wollen. Ich kann nicht sagen, dass ich gern mehr Radfahrer\*innen hätte, wenn ich gar kein Rad besitze und immer von meinen Eltern gefahren werde. Die Jugend hat großes Potenzial, aber man muss ihr auch was zutrauen und sie mit den Realitäten des Lebens vertraut machen. Ich glaube, dann kann sie gut Verantwortung übernehmen.

### **Das Interview erscheint im Jubiläumsheft der steirischen berichte: Was wünschen Sie der Zeitschrift?**

Dass sie es schafft, die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen und wo sie hingehen. Ich glaube, genau das muss das Ziel sein: dass man es immer schafft, dass die Leute sich mitgenommen fühlen und dann auch gemeinsam gehen. Das wünsche ich, dass das gelingen mag.

**Vielen Dank für das Gespräch!** ■

# GEWALT GEGEN FRAUEN STOPPEN!

Zum Auftakt der UN-Kampagne „Orange the World – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ setzten die Steirischen VP Frauen wieder ein starkes Zeichen gegen Gewalt, um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen und Bewusstsein zu schaffen.

Die internationale Kampagne findet jährlich vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, statt. Auf der ganzen Welt erstrahlen weltweit in diesen 16 Tagen Gebäude in Orange, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Auch die Steirischen VP Frauen rund um Landesleiterin Landtagspräsidentin **Manuela Khom** riefen zur Enttabuisie-

rung des Themas auf und bekannten dieser Tage Farbe.

„Gewalt an Frauen beginnt oftmals im Verborgenen. Psychische Gewalt ist nicht immer sichtbar, doch ist sie ein ernstzunehmendes Thema und kommt leider sehr häufig und oft unbemerkt vor. Egal, ob körperliche oder psychische Gewalt an Frauen – sie hat in unserer Gesellschaft nichts verloren“, zeigt sich **Khom** kämpferisch.

„Es darf kein Tabu sein, über Gewalt zu sprechen, denn nur so kann

Unterstützungs- und Präventionsarbeit gelingen. Die Politik muss Frauen Mut machen, ihr Schweigen zu brechen, und einen Weg aus der Gewalt möglich machen. Ziel muss es sein, Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Stabilität, Sicherheit und Vertrauen zu geben“, betont Bundesleiterin Frauenlandesrätin **Juliane Bogner-Strauß**.

„Gewaltschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, denn Gewalt darf niemals Privatsache sein! Daher ist es wichtig, öffentlich über dieses Thema zu





sprechen – sowohl zur Sensibilisierung, aber auch, um betroffenen Frauen Mut zu machen, niederschwellige Hilfsangebote zu nutzen!“, erklärt Klubobfrau **Barbara Riener**.

„Gewalt gegen Frauen ist eine der hässlichsten Seiten in der Gesellschaft. Sie hat viele Facetten und geschieht im privaten Umfeld wie auch auf dem Ausbildungs- oder dem Arbeitsplatz. Wir sind daher alle gemeinsam gefordert, dagegen aufzutreten. Hinzuschauen statt wegzuschauen, ist unsere Aufgabe, weil

Gewalt niemals Privatsache ist“, betont Wirtschafts- und Wissenschaftslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl**.

Laut einer Erhebung der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte zu geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen ist jede fünfte Frau ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt. Jede dritte muss seit ihrem 15. Lebensjahr eine Form von sexueller Belästigung erfahren. Jede siebente ist ab ihrem 15. Lebensjahr von Stalking betroffen.

Das Frauenbudget des Bundes wird im Jahr 2023 auf 24,3 Millionen Euro erhöht. Zu großen Teilen soll dieses Geld in den Gewaltschutz fließen, um auch gegen neue Formen der Gewalt, etwa Cyber-Gewalt, vorgehen zu können. Frauenpolitik wird aber nicht ausschließlich aus dem Frauenbudget finanziert. Im Justiz-, im Innen- und im Sozialministerium werden die Ausgaben zugunsten von Frauen ebenfalls steigen. Dabei wird auch das Geld für Beratungsstellen und Gewaltschutzzentren aufgestockt.

## LANDESVORSTANDSSITZUNG

Bei der Landesvorstandssitzung vor Weihnachten durften Landesleiterin Manuela Khom und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg zahlreiche Vorstandsmitglieder begrüßen. Zum Jahresabschluss

wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Zudem besprach man neue Projekte für 2023. Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang beim Weihnachtsmarkt in Graz statt.



# FRAUEN IN DER STEIERMARK

# GLEICHSTELLUNG

# IN ZAHLEN

*Im Jahr 2021 wurde die Steirische Gleichstellungsstrategie mit neun strategischen Handlungsfeldern und 26 Zielen verabschiedet. Zu ihrer Erreichung sind Zahlen, Daten und Fakten zur Darstellung der Lebensrealitäten von Frauen und Männern unerlässlich. Das statistische Heft „Gleichstellung in Zahlen“ beleuchtet die gesellschaftliche Entwicklung im Hinblick auf die neun Handlungsfelder der steirischen Gleichstellungsstrategie mit statistischen Daten.*

Die Erarbeitung der Datengrundlage ist ein wesentlicher Meilenstein für die Förderung der Gleichstellung in der Steiermark sowie eine der wichtigsten Maßnahmen im Aktionsplan 2021/2022. Die letzten statistischen Daten zum Thema „Frauen in der Steiermark“ stammen aus dem Jahr 2012.

Die Daten bilden eine Entscheidungsgrundlage für Schwerpunkte, Projekte oder Initiativen – auch auf regionaler Ebene, denn im Kapitel „Gleichstellung in den Regionen“ sind die Daten für die steirischen Regionen dargestellt. Die vergangenen Jahre haben deutlich gezeigt, wie ungleich Lasten und Chancen zwischen den Geschlechtern in der Steiermark verteilt sind. Vor allem auf ökonomischer Ebene und bei den Pensionen mit mehr als 40 Prozent werden diese Unterschiede mehr als sichtbar. Mit aktiver Sozialpolitik versucht die Steiermark gegenzusteuern. So sind deutlich mehr als 64 Prozent aller Bezieher von Wohnunterstützung, 55 Prozent bei Sozialunterstützung und 64 Prozent beim Heizkostenzuschuss Frauen.

Erfreulich ist trotz allem, dass mehr Frauen als Männer mittlerweile die Hochschulausbildung abschließen und die Erwerbsquote kontinuierlich ansteigt.

Insgesamt leben in der Steiermark derzeit etwa 1 ¼ Mio. Menschen. Davon sind 50,5 % weiblich und 49,5 % männlich,

wobei es bis zum Alter von etwa 55 Jahren durch mehr Buben- als Mädchengeburten und die eher männliche Zuwanderung jedoch etwas mehr Männer als Frauen gibt, danach sukzessive mehr Frauen als Männer, was mit der deutlich höheren Lebenserwartung der Frauen zusammenhängt (84,2 zu 79,3 Jahren). Dadurch ist auch das Durchschnittsalter der Frauen in der Steiermark mit 45,7 Jahren höher als das der Männer mit 43,0 Jahren.

#### STATISTISCHER AUSZUG AUS DEM HEFT –

#### INTERESSANTE ZAHLEN:

- Von 286 BürgermeisterInnen sind 25 weiblich.
- Nur 8 % der Männer arbeiten in den Bereichen Erziehung und Unterricht, Gesundheit und Sozialwesen.
- Frauen verdienen brutto um 36 % weniger als Männer und erhalten um 41 % weniger Pension.
- Jede zweite Steirerin ist teilzeitbeschäftigt. 51 % der Frauen sind in der Steiermark teilzeitbeschäftigt – bei Männern sind es 11 %. Als Hauptgrund für Teilzeit nennen die Frauen die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen.
- 2020 gingen 2.041 Väter in Karenz – das sind 18,5 % aller Elternkarenzierungen. Der Großteil davon (92,5 %)

geht aber nur bis zu drei Monate in Karenz.

- 1,7 % des Betreuungspersonals in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen ist männlich.
- 2021 gab es 747 angezeigte Fälle im Bereich der sexuellen Gewalt – 98 % der verurteilten Personen sind dabei männlich.
- Die Fertilitätsrate ist mit 1,73 in Weiz im Vergleich zu anderen Regionen am höchsten.
- In Liezen haben 23,9 % der Kinderbetreuungseinrichtungen mindestens 8 Stunden täglich geöffnet.

# JVP STEIERMARK WÄHLT ERSTE LANDESOBFRAU

Zum ersten Mal in ihrer 77-jährigen Geschichte wählte die JVP Steiermark am 12. November 2022 eine Landesobfrau. Antonia Herunter übernimmt das Amt von Lukas Schnitzer, der zehn Jahre lang Obmann der JVP Steiermark war.

98,7 % der Delegierten sprachen Antonia Herunter und ihrem vielseitigen Team aus allen steirischen Regionen ihr Vertrauen aus. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden Michaela Lorber (Leibnitz), Julia Majcan (Südoststeiermark), Andreas Schneider (Hartberg) und Stefan Hofbauer (Bruck-Mürzzuschlag) gewählt.

„Es gibt so viele Themen, die jungen Menschen in der Steiermark unter den Nägeln brennen“, betonte Herunter in ihrer Rede auf dem Landtag in Hartl. „Junge Menschen müssen auch weiterhin in der Lage sein, sich in der Steiermark eigene Perspektiven zu schaffen. Durch

Mitbestimmung und durch aktive Mitarbeit, aber auch für jede und jeden Einzelnen, sich durch die selbst erarbeiteten Mittel etwas aufzubauen“, forderte sie. Die Themen Eigentum, Arbeit, aber auch eine neue Debattenkultur in der Organisation standen im Mittelpunkt der Ausführungen der Landesobfrau.

Mit der 26-jährigen Kalsdorferin und ihrem Team soll die JVP wieder breiter und offener diskutieren. Man wolle sich nicht nachsagen lassen, dass man „im eigenen Supperl kocht“. Deshalb wird man den begonnenen Inhaltsprozess auch im nächsten Jahr weiter intensivieren, den Standort bestimmen und Standpunkte klar definieren.



© Przemysław Koch - stock.adobe.com

© Ralf Watzl



Das statistische Heft „Gleichstellung in Zahlen“ ist auch online abrufbar:



Landesleiterin Manuela Khom, die neue JVP-Landesobfrau Antonia Herunter, Vorgänger LAbg. Lukas Schnitzer und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg



# EIN KURZER RÜCKBLICK AUF DEN U-AUSSCHUSS



von Abg.z.NR. Mag. Corinna Scharzenberger

## *Liebe Steirerinnen!*

Der Endbericht des Untersuchungsausschusses liegt uns nun vor. In mehr als 500 Seiten hat Verfahrensrichter Wolfgang Pöschl seine Schlüsse aus den vergangenen 47 Sitzungen gezogen. In über 400 Sitzungsstunden befragten wir 82 Auskunftspersonen. Mehr als 25,5 Millionen Seiten an elektronischen Akten und weitere 1,5 Millionen Seiten in Papierform lagen uns im U-Ausschuss vor. Als Schriftführerin und übrigens einzige VP-Frau im Ausschuss war ich bis auf eine einzige Ausnahme immer anwesend und möchte einen Kurzüberblick bzw. Rückblick über den Ausschuss geben.

### ALLE VIER BEWEISTHEMEN

#### OHNE GROSSEN

#### ERKENNTNISGEWINN

Natürgemäß interpretieren die verschiedenen Parteien den Endbericht des Verfahrensrichters unterschiedlich. Fest steht jedenfalls, dass keine Beeinflussung von Vergabe- und Förderverfahren nachgewiesen wurde, ebenso keine Einflussnahme auf Beteiligungen des Bundes sowie keine Beeinflussung von Ermittlungen und Aufklärungsarbeit. Auch das vierte Beweisthema betreffend, Begünstigung bei der Personalauswahl, stellte der U-Ausschuss fest, dass nie eine Besetzung gegen den Vorschlag der unabhängigen Besetzungskommission getroffen wurde. Alle vier Beweisthemen somit ohne großen Erkenntnisgewinn.

Lehren aus diesem Ausschuss müssen wir trotzdem ziehen. Die eine Seite betrifft die beiden einzelnen Causen Schmidt und Wolf, in der augenscheinlich

Fehler vorgekommen sind, die künftig nicht mehr passieren dürfen. Zwar ohne Nachweise darüber, aber in Anlehnung des Verfahrensrichters gibt es „Anhaltspunkte und Auffälligkeiten“, die jedenfalls von der Justiz zu klären sind.

Die zweite Seite betrifft den Blick in die Zukunft. Für eine Reform der Verfahrensordnung spricht sich auch der Verfahrensrichter aus. Persönlichkeitsrechte wurden in diesem Ausschuss nur im Mindestausmaß gewahrt. Ich darf daran erinnern, dass je nach Bundesland, das gerade vor einer Wahl stand, die Auskunftspersonen geladen wurden und teil-

weise auch ehrenamtlich tätige sich unter ständiger Medienbeobachtung beleidigenden Fragen und falschen Vorhalten stellen mussten. Der U-Ausschuss wurde zu einem politischen Tribunal und sein ursprünglicher verfassungsgesetzlicher Zweck der Kontrolle der Regierung missbraucht, um parteipolitisches Kleingeld zu schlagen. Insgesamt hat sich ein neuer politischer Stil ergeben – und zwar jener der Strafanzeigen. Abgesehen davon, dass diese eingestellt wurden, ist der Zweck dennoch erreicht: Die Medien berichten über Ermittlungen gegen PolitikerInnen. Dirty Campaigning also wieder.

Seit Beginn, im Frühjahr 2022,  
trat der U-Ausschuss zu insgesamt

**47** Sitzungen zusammen.

Es wurden **82**

Auskunftspersonen befragt,

**3** davon doppelt.



Der im Dezember 2021 eingesetzte Untersuchungsausschuss hat seine Tätigkeit beendet.

### GETARNT DISKREDITIERUNG

Die sogenannte „Aufklärungsstrategie“ der SPÖ lautete: „Ein Thema pro Woche, mit möglichst großen Namen, was dann für dementsprechende Medienaufmerksamkeit sorgen soll“ (Zitat Krisper, Wiener Zeitung, 10. 12. 2022). Dem folgend, wundert mich auch das Ranking im Korruptionsindex von Transparency International nicht, der ein Wahrnehmungsindex ist. Mit steigenden Medienberichten über mutmaßliche Korruption verschlechtert sich Österreich in diesem Ranking. Im U-

Ausschuss sei „Korruption nicht im erwarteten Ausmaß festgestellt worden“, formulierte Verfahrensrichter Pöschl. Er schlug außerdem in ersten Interviews zum Endbericht auch vor, dem deutschen Modell zu folgen, in dem aus Strafakten erst dann berichtet werden darf, wenn es zu einer Verhandlung kommt, um Lecks und Verletzungen von Persönlichkeitsrechten vorzubeugen.

Diesem Vorschlag kann ich einiges abgewinnen. Genau aus diesem Grund: um einer als Aufklärungsstrategie getarnten Vorgehensweise der persönlichen Diskreditierung von PolitikerInnen zu

parteilpolitischen Zwecken vorzubeugen und zum Stil des GEMEINSAMEN Arbeitens für Österreich zurückzukehren.

Zurückkommend auf den Korruptionsindex, haben wir als Volkspartei übrigens schwerwiegende juristische Veränderungen auf den Weg gebracht und ist nun das strengste Korruptionsstrafrecht Europas in Begutachtung. Somit werden unter anderem die Bestimmungen für den Straftatbestand des Mandatskaufs in Österreich auf Personen ausgedehnt, die sich um eine Funktion als Amtsträger bewerben. Die Causa Ibiza würde damit auch vom Strafrecht gedeckt sein. Das neue Parteiengesetz stellt durch akribische Transparenz der Parteienfinanzierung einen fairen Wettbewerb zwischen den Parteien sicher. Am Informationsfreiheitsgesetz wird weiterhin mit Sorgfalt gearbeitet.

Alles in allem ist es unser Ziel, für größtmögliche Transparenz zu sorgen, ohne aber unpraktikable neue Hürden zu schaffen.

Als Volkspartei gehen wir proaktiv diesen Schritt zu größtmöglicher Transparenz, um Lehren aus Versäumnissen zu ziehen und widerstandsfähiger bzw. resilienter in die Zukunft zu gehen.

Aus Verantwortung für Österreich!

Die elektronischen Akten des  
U-Ausschusses umfassen  
**730.736** Dateien

mit **25,5** Millionen  
Seiten.

Weitere **1,5** Millionen  
Seiten in Papierform.



#### Mag. Corinna Scharzenberger

- Abgeordnete zum Nationalrat
- Mitglied des steirischen Landesvorstandes des Österreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeiterbundes (ÖAAB)
- Landesfrauenvorsitzende der steirischen Arbeitsgemeinschaft der Frauen im ÖAAB
- Mitglied der JVP-Bundesleitung

# SANIEREN STATT NEUBAU SCHONT KLIMA UND GELDBÖRSE

*Bereits im September 2022 präsentierte Wohnbaulandesrat Hans Seitinger die Eckpunkte der wesentlich attraktiveren Sanierungsförderung. Seit 1. Jänner kann sie nun beantragt werden.*

**M**it dieser Reform wird nicht nur leistbarer Wohnraum geschaffen und das Klima geschützt. Es werden auch die Steirerinnen und die Steirer nachhaltig entlastet!

„Insbesondere im Hinblick auf die gestiegenen Energiekosten kann mit einer Sanierung viel Geld gespart werden. Mit relativ wenig Aufwand, etwa dem Fenstertausch, lassen sich bereits große Energieeinsparungen erzielen. Darüber hinaus leisten Sanierungen auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Ein zusätzliches Plus von ihnen ist, dass damit bestehende Gebäude optimal genutzt werden können, ohne zusätzlichen Boden zu versiegeln“, erklärt unser Wohnbaulandesrat Hans Seitinger.

In der Steiermark werden jährlich etwa 8.000 Wohnungen und Häuser gefördert saniert. Damit wird ein wertvoller Beitrag sowohl zur Erhaltung und

zur Modernisierung bestehender Wohnhäuser bzw. Wohnungen als auch zur Schaffung von neuem Wohnraum geleistet. Eine umfassend sanierte Wohnung reduziert den Heizwärmebedarf durchschnittlich um rund 70 Prozent. Bis zu 30 Prozent der anfallenden Sanierungskosten können durch die erhöhte Förderung vereinfacht beantragt werden. Außerdem schafft die neue Sanierungsförderung insbesondere Entlastung für Privatpersonen: Die Förderschienen „Kleine Sanierung“ und „Umfassende energetische Sanierung“ können nunmehr vollständig online beantragt werden!

Das neue Maßnahmenbündel reicht von der Verbesserung der thermischen Qualität der Gebäudehülle über die Umstellung bestehender Heizungs- bzw. Warmwasserbereitungsanlagen auf alternative Energieformen bis zur barrierefreien Gestaltung von Bestandswohnungen.



©steiermark.at/binder

Wohnbaulandesrat Hans Seitinger

Durch die Förderung einer umfassenden Sanierung und Assanierung werden in den steirischen Ortszentren attraktive und leistbare Wohnungen geschaffen. Für die denkmalgerechte Renovierung von baukulturell wertvollen Objekten gibt es zudem eine Förderungsmöglichkeit im Rahmen der Revitalisierung!

Mit der neuen Sanierungsreform schaffen wir leistbares Wohnen, tragen maßgeblich zur Schaffung und zur Erhaltung von Arbeitsplätzen im Bau- und im Baunebengewerbe bei und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz!



© dtdesign - stock.adobe.com



Mehr Infos zur Förderung gibt es hier:

[www.stvp.at/lp/sanierungsforderung](http://www.stvp.at/lp/sanierungsforderung)

# Alles Liebe zum Muttertag

**A**m Muttertag ehren wir die unermüdliche Arbeit, Liebe und Fürsorge, die Mütter jeden Tag leisten. Er ist eine Gelegenheit, Danke zu sagen und unsere Wertschätzung für unsere Mütter zum Ausdruck zu bringen.

Der Muttertag geht auf die Frauenrechtlerin Anna Jarvis zurück und wurde 1914 in den USA zum nationalen Feiertag erklärt. Heutzutage wird er auf der ganzen Welt gefeiert und ist eine Gelegenheit für Kinder und Erwachsene, ihre Mütter zu ehren.

Der Muttertag erinnert uns daran, wie wichtig Mütter für unsere Gesellschaft sind und wie viel Arbeit und Liebe sie in die Erziehung und die Pflege ihrer Kinder investieren. Ohne Mütter würde unsere Gesellschaft nicht so stark und gesund sein.

Der Muttertag ist auch eine Gelegenheit, über die Herausforderungen nachzudenken, mit denen Mütter konfrontiert sind. Viele haben einen stressigen und anspruchsvollen Alltag, der es ihnen schwer macht, Arbeit, Familie und persönliche Interessen in Einklang zu bringen.

In einigen Ländern wird der Muttertag auch als Tag der Frauenrechte und der Gleichberechtigung gefeiert. Frauen haben in der Vergangenheit große Fortschritte gemacht, aber es gibt noch viel zu tun, um sicherzustellen, dass Frauen auf der ganzen Welt gleichberechtigt sind.

Insgesamt ist der Muttertag eine Gelegenheit für uns, unseren Müttern unsere Dankbarkeit zu zeigen. Wir schenken ihnen Blumen, Karten, Geschenke oder führen sie zum Essen aus. Aber der Muttertag ist nicht nur ein Tag, um materielle Dinge zu geben, sondern auch um Zeit mit unseren Müttern zu verbringen, um sie zu ehren und ihre wichtige Rolle in unserem Leben zu würdigen.



Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Mit etwas Glück können Sie für Ihre Mutter oder eine andere besondere Frau in Ihrem Leben, einen Blumenstrauß gewinnen!

# Frohe Ostern!

**EIN FEST DER HOFFUNG  
IN EINEM LAND MIT ZUKUNFT.**

Ihr Landeshauptmann  
Christopher Drexler



STVP.AT

## MITMACHEN UND GEWINNEN!

# Muttertags- gewinnspiel

**Anlässlich des bevorstehenden  
Muttertags im Mai verlosen  
wir zwei Blumensträuße!**

Schreiben Sie uns unter dem Kennwort „Muttertag“, wer und warum diejenige einen solchen Blumenstrauß besonders verdient hat, per E-Mail an [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at) oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

**Einsendeschluss ist der 30. April 2023.**



# Wohlfühlen

## DER KOMPASS FÜR DEIN LEBEN

*Rundherum wohlfühlen! In diesem einzigartigen Buch bieten dir zehn Autorinnen und Autoren unterhaltsame und authentische Ansätze, wie du dein Leben und deine Herausforderungen besser meistern kannst. Du findest in diesem Buch wertvolle Inspirationen zu allen Themen, die zu einem Wohlfühlen auf allen Ebenen beitragen.*

**H**and aufs Herz: Oft merken wir, dass wir uns irgendwie nicht ganz wohlfühlen. Entweder zwickts uns körperlich irgendwo, wurmt uns etwas zwischenmenschlich, fühlen wir uns orientierungslos, sind wir permanent im Stress oder kommen einfach nicht zur Ruhe. Das Hamsterrad des Lebens will uns nicht rauslassen und wir finden kaum Halt in diesen turbulenten Zeiten.

Dieses einzigartige Buch kann dir ein wertvoller Kompass und Begleiter sein, wie du die Herausforderungen des Lebens besser meistern kannst und die Verantwortung für dein Leben übernimmst.

Zehn Autorinnen und Autoren bieten dir wertvolle und umsetzbare Inspiratio-

„Kein Mensch kann sich ohne sein Einverständnis wohlfühlen“

Mark Twain

nen zu Gesundheit, Ernährung, Fitness, Motivation, persönliche Entwicklung, Berufswahl, Beziehungen, Spiritualität, Friede mit dir und der Welt an. Abgerundet wird unser ganzheitliches Spektrum von den Themen Achtsamkeit und Inspiration zum Wohlfühlen im Alltag.



Foto: RIDO

Nach einer Idee und herausgegeben von Martin Hütter. Mit Beiträgen von: Andreas Brandstätter, Heidi Grager, Martin Hütter, Karin Kühlechner, Nadine Lukkan, Philipp Moser, Katharina Prettenhaller, Daniela Rosker, Anna Schuh und Christian Schweinzer.

### GEWINNSPIEL

Wir verlosen 4 Exemplare des Buches

# Wohlfühlen

## DER KOMPASS FÜR DEIN LEBEN

Senden Sie das Kennwort „Wohlfühlen“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at) oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

**Einsendeschluss ist der 30. April 2023.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN  
UND  
GEWINNEN



# THEATERAKTION

## April bis Juni

### Opernhaus:

So., 30. April, 18.00 Uhr . . . **Don Carlo**

So., 21. Mai, 15.00 Uhr . . . . **Der Florentiner Hut**

So., 18. Juni, 18.00 Uhr . . . . **Der Florentiner Hut**

### Schauspielhaus:

Sa., 15. April, 19.30 Uhr . . . **Zur Schönen Aussicht**

### Gruppen-Kartenpreise:

Oper: 3. Kategorie (13. – 15. Reihe), 2. Kategorie (Parterre):  
40,80 € (51 €, -20 %)

### Schauspielhaus:

2. Kategorie (8. – 9. Reihe, Parterre):  
39,20 € (49 €, -20 %)

Einzelkarten (Kulturscheck):  
Vollpreis -15 %



© Klaus Morgenstern

Reservierungen bitte bis spät  
drei Wochen vor der Vorstellung bei:

### GR Sissi Potzinger

Landeskulturreferentin der Steirischen VP Frauen

E-Mail: potzinger.family@aon.at

Tel. 0664/3942364

# MAMMA MIA!

## KULTURFAHRT

Mit den VP Frauen am 20. Juli zum Musical-  
Welterfolg auf die Seebühne Mörbisch!

Wir freuen uns, dieses Jahr wieder eine Kulturfahrt anbieten zu können! Der mitreißende Musical-Welterfolg „MAMMA MIA!“ bringt mit den Hits von ABBA stimmungsvolle Unterhaltung und gute Laune auf die Seebühne in Mörbisch.

Die humorvolle Geschichte der britischen Autorin Catherine Johnson besticht mit Charme, Witz und Esprit. Themen wie Liebe, Freundschaft, Familie, Träume, Sehnsucht, Erinnerungen und die Suche nach dem Glück sind die Dreh- und die Angelpunkte des bunten, fröhlichen Events. In MAMMA MIA! wird die „Mutter-Tochter-Geschichte“ rund um die alleinerziehende Donna und ihre 20-jährige Tochter Sophie, die kurz vor ihrer Hochzeit das Geheimnis, wer ihr Vater ist, lüften möchte, bewegend erzählt und gleichzeitig gekonnt mit den bekanntesten Musikstücken von ABBA verwoben.

### VP Frauen KULTURFAHRT

Donnerstag, 20. Juli 2023

Preis: 100 €/Person

(inkl. Fahrt im modernen Reisebus und Musical-Ticket der Kat. 6)

**Bus 1** | Abfahrt in Niederwölz um 13.00 Uhr | Einstiegsstellen: Niederwölz, St. Michael, Mürzhofen, Mürzzuschlag

**Bus 2** | Abfahrt in Hausmannstätten um 13.30 Uhr | Einstiegsstellen: Hausmannstätten, Gleisdorf, Ilz, Hartberg

Bei einem Zwischenstopp in Rust werden wir die Gelegenheit haben, gemütlich bei einem Abendessen in der „Alten Schmiede“ zu plaudern.

### ACHTUNG

Begrenzte Anzahl von Plätzen! Bitte um schnellstmögliche Anmeldung:  
Tel. 0316/60744 6412 oder E-Mail: info@vp-frauen.at  
Erst mit der Einzahlung ist der Sitzplatz fixiert!



© OPER GRAZ

DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR

Oper Graz | 27.6. – 9.7.2023

### 20 % Ermäßigung\*

Gültig an folgenden Terminen:

Mittwoch 28.6. (19.30) | Donnerstag 29.6. (19.30)

Sonntag 2.7. und 9.7. (14.30 u. 19.00)

Buchung Oeticket Online:

[www.oeticket.com/artist/dirty-dancing](http://www.oeticket.com/artist/dirty-dancing)

Wunschtermin anklicken, Sonderaktion auswählen: „Tanz“

Promotion Code eingeben: „Melone“

Ticketausdruck Print@Home (ohne Gebühr) oder Ticketversand (Gebühr: 6,95€).

Buchung Oeticket Hotline: **0900 94 96 096**

Mo bis So: 10.00 – 19.00 Uhr (1,09 €/min inkl. MwSt.)

Promotion Code nennen: „Melone“

Ticketabholung im Oeticket Center Stadthalle Graz (ohne Gebühr) oder Ticketversand (Gebühr: 6,95€).

Preiskategorien	PK4:	PK3:	PK2:	PK1:
20% Vorteilspreis:	57,90 €	74,00 €	82,20 €	90,30 €
Normalpreis:	69,90 €	89,90 €	99,90 €	109,90 €

\*Ermäßigung bezieht sich auf den Nettokartenpreis zzgl. Gebühren.  
Gültig nur nach Verfügbarkeit! Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



see  
fest  
spiele

Generalintendant  
Alfons Haider

MAMMA MIA!

13. Juli bis 19. August 2023

Musik und Gesangsreihe von  
BENNY ANDERSSON / BJÖRN ULVAEUS  
(und einige Songs mit STIG ANDERSSON)

Buch von  
CATHERINE  
JOHNSON

Originalinszeniert von  
JUDY  
CRAYMER

Die Übertragung des Aufführungsrechts erfolgt in Zusammenarbeit mit MGG/THEATRE INTERNATIONAL, www.ammma.com. Bühnenmusik für Österreich: JOSEF REIBENBERGER WFN, GEZÜRCH.



Erstellt von BZL Kerstin Fladerer

# Marchfelder Misosuppe

## ZUTATEN

- 120 g Champignons
- 1 Stk. Pak Choi
- 2 Stk. Karotten
- 1 Stk. Knoblauchzehe
- ca. 2 cm Ingwer
- 2 Stk. Jungzwiebel
- 200 g Putenbrust bzw. für Vegetarier Räuchertofu
- 2 – 3 Eier (pochiert)
- 700 ml Wasser
- 40 g Misopaste
- 2 EL Suppenwürze
- Essig, Sojasauce, Salz, Pfeffer

## ZUBEREITUNG

Pilze putzen und in Stücke schneiden. Pak Choi halbieren, Strunk ausschneiden. Die weißen Teile in feine, die grünen Teile in breite Streifen schneiden. Karotten schälen und mit dem Sparschäler in Streifen hobeln. Knoblauchzehe und Ingwer schälen und beides fein würfeln. Jungzwiebeln in Ringe schneiden, dabei die weißen und die grünen Teile trennen. Die Putenbrust je nach Belieben mundgerecht schneiden bzw. den Räuchertofu würfeln.

Knoblauch und Ingwer in Öl 1 bis 2 Minuten anschwitzen. Mit Sojasauce ablöschen, dann Wasser, Misopaste und Suppenwürze hinzufügen und aufwallen lassen. Die weißen Teile von Pak Choi und Jungzwiebeln, Pilze und Karotten in die Suppe geben und leicht köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Danach das restliche Gemüse und die Putenbruststücke bzw. den Tofu in die Suppe hinzugeben.



Zum Pochieren der Eier einen Topf mit Wasser aufstellen und 1 Esslöffel Essig hinzugeben. Zum Köcheln bringen, die Eier aufschlagen und vorsichtig hineingeben.

Gutes Gelingen!



# Karotten-Muffins

## ZUTATEN

- 140 g Weizenmehl 700
- 90 g Öl
- 80 g Zucker
- 2 Eier
- 100 g Karotten fein gerieben
- 80 g Mandel gemahlen
- 1/2 Pkg. Backpulver
- 1 Prise Zimt
- ca. 10 Muffinformen bzw. Muffinblech (mit Butter und Mehl vorbehandeln)

## ZUBEREITUNG

Eier und Zucker sehr schaumig mixen. Danach langsam das Öl dazugeben. Weizenmehl, Mandeln, Backpulver, Zimt und die geraspelten Karotten beimengen und durchrühren.

Den fertigen Teig in die Muffinformen füllen und im vorgeheizten Backofen bei ca. 170 °C ungefähr 25 Minuten lang backen.

Zum Schluss können die abgekühlten Muffins noch mit einer Zuckerglasur und Marzipankarotten verziert werden.

Gesundes Naschen!



## FÜRSTENFELD

ENTDECKEN  
STAUNEN

*Fürstenfeld ist ein Hit. Das erkannte auch die steirische Band S.T.S., die einen ihrer größten Erfolge mit dem Song über diese beeindruckende Stadt erreichte.*

Seit 2022 zählt Fürstenfeld zum illustren Kreis der „Kleinen historischen Städte Österreichs“. Es sind ganz besondere städtebauliche Kleinode in der österreichischen Städtelandschaft, die sich unter dieser Dachmarke versammeln.

## BESONDERE SCHMUCKSTÜCKE

Nur 16 Städte tragen in Österreich derzeit dieses Prädikat. Maßgebliche Kriterien sind unter anderem ein geschlossenes historisches Stadtbild, denkmalgeschützte Bauwerke, regelmäßige Stadtführungen, ein kulturelles Angebot mit hochwertigen Veranstaltungen, gepflegte Gastronomie, individuelle Shopping-Angebote sowie besondere touristische Attraktionen.

Festungsweg, Sagenpfad, Singender Brunnen, Museum Pfeilburg, Kletterhalle, Freibad, Motorik-Park, Radwege, Einkaufsnächte, Feste, Konzert- und Kultur-Events – die ehemalige Festungsstadt ist die Einkaufs-, Erlebnis- und Feststadt der oststeirischen Region.

## INFOS UND KONTAKT

## Thermen- und Vulkanland

Gästeinformation Fürstenfeld  
Mo – Fr, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr  
Hauptstraße 2a, 8280 Fürstenfeld  
Tel. 03382/55100  
E-Mail: [info@thermen-vulkanland.at](mailto:info@thermen-vulkanland.at)  
[thermen-vulkanland.at](http://thermen-vulkanland.at)

Stadt Fürstenfeld  
[www.fuerstenfeld.gv.at](http://www.fuerstenfeld.gv.at)



## GEWINNSPIEL

Wir verlosen 2 Eintrittskarten für

**PIZZERA & JAUS**

Sommer-Open-Air 2023 in Fürstenfeld am 23. Juni

Senden Sie das Kennwort „Fürstenfeld“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at) oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 30. April 2023.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN  
UND  
GEWINNEN





# AUS DEN REGIONEN



## ORTSFRAUENTAG SPITAL-STEINHAUS, BEZIRK BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Bei der Vollversammlung der VP Frauen im letzten Jahr wurden neue Vorstandsmitglieder bestellt. Die langjährigen Mitglieder des Vorstandes, Elisabeth Haiden als Obfrau-Stellvertreterin und Hermine Handler, schieden aus. Sie wurden von Obfrau Maria Hirsch für ihre verdienstvolle Arbeit besonders gewürdigt. Barbara Reiterer (Obfrau-Stellvertreterin), Renate Mittlinger und Käthe Ruschitzka wurden neu in den Vorstand gewählt. Die Obfrau freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



## JAHRESABSCHLUSSMESSE

Ende November trafen sich die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag zur traditionellen Jahresabschlussmesse, zelebriert von Pfarrer Franz Higatzberger in der Veitsch. Die VP Frauen dankten für das Gute im abgelaufenen und nicht einfachen Jahr und schlossen in den Fürbitten ihre verstorbene OL Luisi Kaltenbrunner ein. Im Anschluss trafen sie sich im Arkadenhof auf Einladung des Pfarrers zum Suppenessen und ließen den Abend mit wärmenden Getränken und Kekserln gemütlich ausklingen.



## BEZIRKSWANDERTAG, TEIL 2

Noch vor Saisonschluss 2022 besuchte eine kleine Gruppe des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag, welche beim ersten Teil des Bezirkswandertages dabei gewesen war, das Rosegger-Museum in Krieglach. Nach einer interessanten Führung im Landhaus Peter Roseggers gab es eine Lesung mit Irene Pflieger, Obfrau des Rosegerbundes Krieglach. Im sonnigen Garten klang der Tag wunderschön und gemütlich aus. Der dritte Teil des Bezirkswandertages wird in St. Kathrein am Hauenstein auf den Spuren Peter Roseggers stattfinden.

Schicken Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe an:

[info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at)





### KNÖDEL UND STRUDEL

Es darf wieder einmal etwas Neues gekocht werden, fanden die VP Frauen Parschlug-Pogier-Göriz. So entstanden Köstlichkeiten in Form von süßen, pikanten Knödeln und Strudeln mit Christina Grammelhofer in ihrer neuen Seminarküche. Nach der Verkostung wurden so manche Tipps und Tricks ausgetauscht.



### AUSFLUG INS LAVANTTAL

Die VP Frauen Bruck-Oberaich besuchten das schöne Lavanttal. Dabei wurde die bemerkenswerte Wallfahrtskirche Sankt Leonhard besichtigt. Bei einem geführten Altstadtspaziergang durch Wolfsberg erfuhren die 35 Damen Wissenswertes über die Stadt an der Lavant.



### BEZIRKSEISSTOCKSCHIESSEN

Die VP Frauen aus dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag trafen sich Anfang Februar zum Bezirkseisstockschießen bei der Kunsteisbahn in Langenwang. Die Ortsgruppen Spital, Neuberg, Langenwang, Mitterdorf, Allerheiligen, Stanz und Bruck wurden von den Sportreferentinnen Hermi Stadlhofer und Traude Fink in zwei Gruppen (Oberes und Unteres Mürztal) eingeteilt, welche einen fairen Wettkampf austrugen. Als Sieger ging das „Untere Mürztal“ hervor. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Sowieso wurde den Siegerinnen ein Jausenkorb und den Zweitgereihten eine Breze mit Braunschweiger überreicht. Herzlichen Dank an alle für das spürbare Miteinander.



### BAUERNBALL IN PARSchLUG

Nach drei Jahren Pause luden der Bauernbund und die VP Frauen der Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Göriz zum 58. Bauernball in Parschlug ein. Nach der schwungvollen Eröffnungspolonaie der Landjugend Kapfenberg sorgten das „Trio Junge Power“ aus der Weststeiermark und die Disco im Keller für ausgezeichnete Stimmung. Als Ehrengäste konnten u.a. LR Hans Seitinger und VP Frauen-BZL Rosa Drexler begrüßt werden. Der Glückshafen mit qualitativ hochwertigen Produkten aus der Region und das Schätzspiel fanden großen Anklang. Das Tanzbein wurde bis in die frühen Morgenstunden hinein kräftig geschwungen.



### EISSTOCKSCHIESSEN

Die VP Frauen der Ortsgruppen Stanz und Allerheiligen trafen sich Ende Jänner zum traditionellen Eisstockschießen in der Stanz. Die Damen verbrachten einen netten Nachmittag und wurden von der Ortsgruppe Allerheiligen mit Krapfen und heißen Getränken verwöhnt. Nach einem köstlichen Essen beim Oberen Gesslbauer wurde die Siegerehrung durchgeführt. Die Siegergruppe Stanz wurde für ihre Leistung mit einem Jausenkorb, die Ortsgruppe Allerheiligen mit einer Breze und Braunschweiger belohnt. Danke an Sportreferentin Hermi Stadlhofer für die tolle Organisation.



**ADVENTMARKT STANZ**

Die VP Frauen der OG Stanz organisierten Ende November nach zweijähriger Pause den Adventmarkt „Klein, aber fein“ beim Gasthaus Oberer Gesslbauer. Hobbykünstler und Bauernbund hatten ihre Stände liebevoll aufgebaut und boten ihre Kunstwerke an. Die VP Frauen verkauften Kekserl, die von Mitgliedern dankenswerterweise gespendet worden waren, und warme Getränke. Maronibrater Alexander verwöhnte die Besucher mit köstlichen Kastanien. Herzlichen Dank an alle fürs Mitmachen.



**KINDERBASTELN**

Die VP Frauen der OG Stanz luden ihre Kleinsten zum Basteln bei OL Rosa Drexler zu Hause ein. Es war ein netter Nachmittag mit den Kleinen. Voller Eifer wurde gezeichnet, gefaltet, geklebt, zusammengesteckt, gefeiert, gegessen, getrunken und gemütlich geplaudert. Es entstanden Papierengerl, süße Schneemänner, Kekshäuschen und auch Briefe an das Christkind wurden geschrieben. Mit einer Jause und Kindersekt ließen sie gemeinsam den Nachmittag ausklingen.



**STRIEZELSCHNAPSEN 2022**

Nach zweijähriger Pause wurde von den VP Frauen Frauental das 16. Striezel Schnapsen im Frauentalerhof Stelzl-Purr veranstaltet. Geschnapst wurde um die ausgezeichneten Striezel der Bäckerei Leitner. Ein Danke an Ortsparteiobmann Markus Habisch für die Spende eines Geschenkkorbes. Zum Abschluss des Abends wurde Christine Dorner und Hans Fellner jeweils ein Geschenkkorb überreicht. Die VP Frauen bedanken sich außerdem herzlich für die zahlreiche Teilnahme.



**KARTENSPIELNACHMITTAG**

Die VP Frauen der OG Stanz luden Anfang Jänner wieder zum traditionellen Kartenspielen im Dorfwirt Oberer Gesslbauer ein. Viele folgten der Einladung. Es wurde ein netter Nachmittag mit verschiedenen Kartenspielen verbracht. Bei der anschließenden Jause wurde auch viel gelacht und getratscht. Alle fühlten sich wohl.



**SPIELNACHMITTAG**

Die VP Frauen der OG Stanz luden Ende Jänner die „Kleinen“ aus der OG zu einem Spielenachmittag ein. Bei verschiedenen Spielen unterhielten sich die Kinder mit Unterstützung der Eltern köstlich. Mit Pommes, Frankfurter, Getränken und etlichen Naschereien ließen sie den Nachmittag bei OL Rosa Drexler gemütlich ausklingen.



**ADVENTSTAND IN ST. STEFAN OB STAINZ**

Beim alljährlichen St. Stefaner Advent waren auch die VP Frauen am 3. und 7. Dezember mit einem Adventstand vertreten. Neben Schilcher-Glühwein und Kinderpunsch konnten die zahlreichen Besucher auch mit selbst gemachtem Engelchenlikör und Chili con Carne verköstigt werden.



**ROSENMONTAG: KLEIN, ABER FEIN**

Die VP Frauen der Ortsgruppe Stanz luden am Rosenmontag die Kleinsten, aber auch Mamas, Omas und Tanten mit Hut zum Schlittenfahren oder zum Kartenspielen ein. Bei herrlichstem Wetter mussten sie zum Schneesuchen zwar hoch hinaufgehen. Umso lustiger war aber die Bergabfahrt mit dem Schlitten. Die „Wirtsleut“ Gernot und Susi empfingen die Gruppe mit Getränken und Krapfen. Außerdem gab es tolle Preise für die Kinder. Mit fröhlichen, lustigen und tanzenden Kindern, aber auch mit einem spürbaren Miteinander der Erwachsenen ließen sie den Nachmittag im Gasthaus ausklingen.



### LATERNENWANDERUNG

Die VP Frauen aus der OG Stanz trafen sich heuer wieder zur Laternenwanderung. Die Strecke führte sie vom Oberen Gesslbauer bis zur Pfarrkirche Stanz. Kaplan Richard aus Tansania feierte mit ihnen eine wunderschöne Abendmesse, gesanglich umrahmt vom Dreixank'g aus der Stanz. Anschließend trafen sie sich beim Dorfwirt zu einer kleinen Jause und wärmenden Getränken. Beim gemütlichen Zusammensitzen ließen die VP Frauen den Abend ausklingen.



### FASCHING ST. PETER IM SULMTAL

Den traditionellen Rosenmontagabend starteten die VP Frauen mit einem köstlichen Backendl beim GH Rachholz. Gestärkt gingen sie beim Kegeln ans Werk. Obfrau Maria Skazel (als Geisha) freute sich über das lustige und gesellige Miteinander. Für besondere Freude sorgten die Überraschungsgäste Cordula Grün, BZL Hermelinde Sauer und Roswitha Gamper, ein „falscher“ Hochwürden, ein „echter“ Hochwürden/Scheich und der Gf. Obmann vom PGR/Scheich.



### VINZI-MARKT

Aus den Einnahmen von Weihnachtsmarkt und Adventzauber Lannach konnten die VP Frauen dem Vinzi-Markt Deutschlandsberg eine Lebensmittelspende im Wert von 500 Euro überreichen. BZL Obfrau Hermelinde Sauer konnte sich mit ihrem Vorstand ein gutes Bild von dieser wichtigen sozialen Organisation für derzeit 250 Hilfsbedürftige aus dem Bezirk machen. Monika Tengg und Gabriele Novak leiten den Vinzi-Markt seit 2013. 20 ehrenamtliche Mitarbeiter widmen ihm ihre wertvolle Zeit. Ein Dankeschön geht auch an Alois Rumpf für das tolle Video bei der Lebensmittelübergabe.



### WEIBERBALL

Wie jedes Jahr fand im Gasthaus Holiday in Preding der „Weiberball“ der VP Frauen statt. Es kamen viele BesucherInnen und Maskierte aus nah und fern. Auch einige Ehrengäste konnten begrüßt werden. Die „Steiermärker“ sorgten mit ihrer Musik für gute Laune und Stimmung. Es gab auch einen großen Glückshafen mit sehr schönen Preisen. Vielen Dank an alle Sponsoren für die tolle Unterstützung. Ortsleiterin Maria Gutschl möchte sich außerdem bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass es wieder eine so gelungene Veranstaltung geworden ist.



### KINDERFASCHING

Der Kinderfasching der VP Frauen Bad Schwanberg ist schon seit mehr als 40 Jahren Tradition. In tollen Kostümen zog der bunte Narrenzug von der Mittelschule, unter der Begleitung der Marktstreichkapelle, zum Hauptplatz. Nach dem Luftballonstart ging es zurück zur Mittelschule. Dort wurde den Kindern ein stimmungsvolles Spielprogramm von DJ Tschemy und Sabine Koch geboten. Für das leibliche Wohl sorgte der Vorstand der VP Frauen, der gratis Krapfen und Getränke an die Kinder verteilte. Die VP Frauen bedanken sich bei Sponsoren und Helfern.



### EIN BEWEGTER ÜBERRASCHUNGSBESUCH

Jeden ersten Dienstag im Monat laden die St. Martin VP Frauen unter dem Titel „Bewegter-Frauen-Walk“ zu einer flotten gemeinsamen Runde ein. Am 7. Februar trug es sich zu, dass das langjährige VP-Frauen-Mitglied Johanna Brunner seinen 75. Geburtstag feierte. Sie ist seit 1. Jänner 1986 ein Mitglied der Ortsgruppe St. Martin, seit vielen Jahren als Ortsleiterin-Stellvertreterin im Vorstand tätig und eine Trägerin der Bronzenen Ehrennadel. Für die walkenden Damen war es eine Ehrensache, der Jubilarin einen Überraschungsbesuch abzustatten.



### 40 JAHRE VP FRAUEN DER ORTSGRUPPE WETTMANNSTÄTTEN

Am 30. Oktober feierte die Ortsgruppe Wettmannstätten ihr 40-jähriges Jubiläum. Ortsleiterin Karin Kriegl begrüßte zahlreiche Ehrengäste, u.a. Landtagsabgeordnete Bgm. Maria Skazel und VP Frauen-Bezirksleiterin Hermelinde Sauer.

1981 wurde die Ortsgruppe von Anna Pichler gegründet und bis 1991 erfolgreich geführt. Danach übernahm Brigitte Nebel bis 2001. Seit dem Jahr 2001 führt Karin Kriegl die Ortsgruppe an. Mittels einer Power-Point-Präsentation mit Fotos und Texten über die letzten 40 Jahre konnten die Gäste

in Erinnerungen schwelgen. Sehr zur Freude der VP Frauen konnten auch Ehrungen vorgenommen werden. Maria Augustin, Josefina Kager (beide für 40 Jahre Mitgliedschaft) und Margarethe Zechner (für 30 Jahre Mitgliedschaft) erhielten jeweils eine Urkunde. Zum Schluss lud die Ortsgruppe Wettmannstätten zum gemeinsamen Mittagessen ein. Es war eine gelungene Feier zum 40-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Wettmannstätten und endete mit diesem Spruch: „Die Welt lebt von den Menschen, die mehr tun, als sie müssten!“



### MUSICALFAHRT DER VP FRAUEN WIES

Am 30. Oktober organisierten die VP Frauen Wies eine Musicalfahrt zum „Glöckner von Notre Dame“ ins Ronacher nach Wien. 47 musicalbegeisterte Damen und Herren aus Wies und Umgebung machten sich am Morgen mit dem Busunternehmen Resch aus Gleinstätten auf den Weg nach Wien. Bei einem Zwischenstopp in Brunn

am Gebirge wurde ein Mittagessen mit anschließendem Sektumtrunk eingenommen. Weiter ging es dann zum Ronacher, wo eine faszinierende Vorstellung der Bühnen Wien alle in Begeisterung versetzte. Das Team der VP Frauen mit Ortsleiterin Maria Rainer wird sich auch im nächsten Jahr wieder um eine kulturelle Veranstaltung bemühen.



### MAMA-STAMMTISCH

Im November luden die VP Frauen Hausmannstätten zu einem Mama-Stammtisch ein. In gemütlicher Atmosphäre fanden tolle Gespräche statt. GR Sandra Dorner stand dabei für Fragen rund um Fördermöglichkeiten für Familien zur Verfügung.



### VALENTINSTAG

Etwa 15 Frauen folgten der Einladung der VP Frauen Stanz zum Kartenspielen und verbrachten einen lustigen Nachmittag. OL Rosa Drexler verwöhnte die Runde mit Süßigkeiten und einem Blumengruß zum Valentinstag.



### KINDERFASCHING

Die VP Frauen der Ortsgruppe St. Stefan ob Stainz luden nach mehrjähriger Pause am Faschingsdienstag zum Kinderfasching ein. Zahlreiche kleine und große Gäste sowie Bgm. Stephan Oswald hatten sichtlich Spaß bei Hüpfburg, Kinderprogramm, Kinderdisco und Co. Die Besucher wurden mit Krapfen und Frankfurter sowie Säften aus der Region verköstigt.



### WEIHNACHTSZAUBER

Am ersten Adventsamstag unternahmen die VP Frauen Wies mit OL Maria Rainer und ihrem Team einen Ausflug zum „Weihnachtszauber auf Schloss Kornberg“. Insgesamt 46 Personen begaben sich mit dem Busunternehmen Resch aus Gleinstätten auf den Weg nach Feldbach. Vor der Ausstellung gab es eine Erlebnisführung mit Schlossherr Konsul Andreas Bardeau. Am Glühweinstand im weihnachtlichen Schlosshof luden dann die VP Frauen zu einem Umtrunk ein.



### STADTFRAUENTAG GRAZ: NEUE STADTLEITERIN

Barbara Gartner-Hofbauer wurde mit 97 Prozent der Stimmen zur neuen Stadtleiterin der Grazer VP Frauen gewählt und stellte ihr neues Team vor. Landesleiterin Manuela Khom und Stadtparteiobmann Kurt Hohen-sinner gratulierten. Starke Themen sollen Frauen zum Engagement in der Politik motivieren. Marie Therese Stampfl übergab nach vier Jahren die Leitung der Frauen innerhalb der Grazer Volkspartei und gratulierte ihrer Nachfolgerin.

„Ich freue mich über meine neue Aufgabe und möchte mich an dieser Stelle nochmals

für das Vertrauen bedanken. Wir Frauen sind in Graz schon immer Vorreiterinnen gewesen und daran möchte ich inhaltlich anknüpfen. Eine der ersten Abgeordneten im Nationalrat nach dem Zweiten Weltkrieg war 1945 die Grazerin Frieda Mikola. Die erste Landeshauptfrau Österreichs kam mit Waltraud Klasnic aus Graz. Wir müssen herzeigen, dass wir in der Volkspartei aktiv Frauenpolitik machen. Das geht in der öffentlichen Debatte oft unter. Andere reden über Frauenpolitik – wir setzen um“, betonte die neue Stadtleiterin Barbara Gartner-Hofbauer.



### BARBARA GARTNER-HOFBAUER

**Die neue Stadtleiterin von Graz stellt sich vor**

*Von klein auf hat mich Politik begleitet, mich fasziniert. Bei uns daheim wurden politische Ereignisse von Gemeinde, Landes- oder Bundesebene beim sonntäglichen Familienfrühstück diskutiert. Meinen Eltern war es wichtig, ihren Kindern eine solide Ausbildung und einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen. Und so hat es mich, aufgewachsen in der Südoststeiermark, nach Klagenfurt an die HBLA Pitzelstätten und anschließend für die pädagogische Ausbildung nach Wien-Ober St. Veit verschlagen. Beim LFI Steiermark durfte ich meine ersten beruflichen Erfahrungen sammeln. Berufsbegleitend habe ich Soziologie an der Uni Graz und Linz sowie Interkulturelle Kommunikation in Finnland studiert. Mit meiner Familie lebe ich in Graz, unsere Kinder sind mittlerweile erwachsen. Mein Mann war vor vielen Jahren einer der ersten Männer in Karenz, eine wertvolle und bereichernde Erfahrung für die gesamte Familie. Bereits seit vielen Jahren arbeite ich in der Kinderbetreuung. Der stete Ausbau von ganztägigen und ganzjährigen Kinderkrippen, Kindergärten, Schulkindbetreuungen mit einer hohen Betreuungsqualität ist mir ein Herzensanliegen. Nur so ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie möglich! Gesellschaftliche Teilhabe und Absicherung durch eigenes Einkommen hängen unmittelbar mit Berufstätigkeit zusammen. Familienarbeit ist Elternarbeit – für Mütter und Väter. Zudem müssen Frauen und Männer gleiche berufliche Möglichkeiten und Chancen sowie natürlich die gleiche Bezahlung für die gleiche Arbeit bekommen! Ich freue mich auf neue Herausforderungen, viele Begegnungen und zahlreiche Projekte mit und für Frauen.*



### BEZIRKSWAHL IN GLEINSTÄTTEN

Mehr als 100 VP Frauen aus den Ortsgruppen waren zur Neuwahl des Bezirksvorstandes am 3. November nach Gleinstätten gekommen. Bei der Wahl wurde LPO Stv. BPO Stv. Dr. Helene Silberschneider mit 100 Prozent der Stimmen zur Bezirksleiterin der VP Frauen wiedergewählt. Auch der erweiterte Vorstand wurde einstimmig gewählt. Im Tätigkeitsbericht wurden die Anwesenden über den enormen Einsatz der VP Frauen im Bezirk Leibnitz informiert. Der

Bezirksvorstand hatte in den letzten Jahren von 138 Aktivitäten zu berichten. Auch die Ortsgruppen waren sehr fleißig. Mehr als 170 Veranstaltungen in den Ortsgruppen wurden vom Vorstand besucht. Gratulation und großes Lob für die Tätigkeiten der letzten Jahre gab es von den Ehrengästen Landesleiterin und Landtagspräsidentin Manuela Khom, Abg.z.NR Joachim Schnabel, LAbg. Gerald Holler und Bürgermeisterin Elke Halbwirth MSc.



**ORTSFRAUENTAG DER VP FRAUEN ANDRITZ**

Am 24. November 2022 fand im Cafe Flowers eine Neuwahl der Andritzer Frauen statt. Unter den knapp 30 anwesenden Damen und Herren war auch die mittlerweile neu gewählte Stadtleiterin Barbara Gartner-Hofbauer, die die Wahl leitete. Melanie Leeb wurde einstimmig zur neuen VP Frauen-Andritz-Obfrau gewählt. Bei ihrer Antrittsrede betonte sie gleich, wie wichtig es ihr sei, Brücken zu bauen. Ohne ein neues Miteinander im Bezirk, mit der Hilfe der Mitbürger und der anderen Parteien, wird nicht viel weitergehen. Des Weiteren möchte die neue Obfrau mit ihrem Team einen Sprechtag in Andritz installieren, an dem, in Zusammenarbeit mit jungen Menschen und Organisationen der Bevölkerung einmal im Monat die Möglichkeit gegeben wird, sich über Themen zu erkundigen und Unterstützung zu erhalten, zum Beispiel bei der Einrichtung der Handysignatur.



**SCHWUNGVOLLER KARAOKEABEND**

Die VP Frauen Andritz organisierten einen erfolgreichen Karaokewettbewerb im Stukitz-Pub. Mit einem Team von vielen Helfern und Unterstützern wurde die Nacht durchgesungen. Die Sitzplätze waren ausgebucht. Es wurde von Austropop über 90er bis zu aktuellen „Nummer-Eins-Hits“ alles gesungen. Es gab Preise in den Kategorien bester Gesang, bestes Duett, beste Performance und schönste Frisur. Bei den vielen Talenten fiel es der Jury nicht leicht, die Gewinner zu küren.



**KINDERMASKENFEST**

Am 12. Februar fand das 44. Kindermaskenfest der VP Frauen in Hausmannstätten statt. Die Freude war nach zweijähriger Pause groß. So kamen mehr als 150 Kinder mit Begleitung in den Generationensaal, wo ausgelassen getanzt und gefeiert wurde.



**80ER AEROBIC**

Zugunsten der Steirischen Frauenkrebshilfe fand in St. Martin im Sulmtal eine 80er-Jahre-Aerobic-Party, organisiert von Jasmin Ruhri-Moser, statt. Die Mitglieder der örtlichen VP Frauen stellten sich gerne in den Dienst der guten Sache. Im Jane-Fonda-Style schwitzte man für die, die es im Moment nicht können. Der Abend war finanziell und unterhaltungstechnisch ein voller Erfolg.



**WEIHNACHTSFEIER IN FELDKIRCHEN BEI GRAZ**

Am 17. Dezember lud der Vorstand der Ortsgruppe Feldkirchen zur Weihnachtsfeier beim Niechtenwirt in Wagnitz ein. Der Einladung folgten zahlreiche Mitglieder. OL Anneliese Kollegger-Steger begrüßte vor dem gemütlichen Teil die neuen Mitglieder und präsentierte einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2022. Ein kleines Weihnachtsgeschenk wurde allen Anwesenden überreicht. Den Mitgliedern, die verhindert waren, stellte man dieses persönlich zu. In den Abendstunden klang der gemütliche und lustige Nachmittag aus.



### KINDERFASCHINGSRUMMEL IN EGGERSDORF

Nach zweijähriger Pause luden die VP Frauen Eggersdorf zu einem Kinderfaschingsrummel mit Zauberer und Spielestationen ein. Ein langer Zug maskierter Teilnehmer machte sich vom Volksschulhof zum Schöckllandhof auf. Zauberer ARFA be- und verzauberte die Kleinen. Bei den Spielestationen wurden Stempel vergeben. Diese konnten am Ende gegen eine Wundertüte für die Verlosung der Wirtsleute getauscht werden. Es war ein gelungener Nachmittag.



### ADVENTMARKT VON ÖAAB UND VP FRAUEN

Die VP Frauen Feldkirchen betrieben am 27. November auf Einladung der ÖAAB-Ortsgruppe Feldkirchen gemeinsam einen Adventstand auf dem Adolf-Pellischek-Platz. Zum Angebot von Glüh-Gin, Kinderpunsch und Gröstl steuerten die VP Frauen eine Vielzahl an Weihnachtskekzen und das Schneewittchen bei. Diese Kooperation inklusive „Show Cooking“ war ein voller Erfolg und geht somit für den nächsten Adventmarkt bestimmt in die Verlängerung.



### HOBBYKÜNSTLER- UND WEIHNACHTSMARKT

Am 30. November war es nach pandemiebedingter Pause endlich wieder möglich, den traditionellen Hobbykünstler- und Weihnachtsmarkt der VP Frauen der OG Hausmannstätten stattfinden zu lassen. Fast 30 Aussteller boten ihre selbst gemachten Werke an. Die Gäste wurden in gewohnter Manier mit diversen Köstlichkeiten versorgt. Musiker spielten stimmige Weihnachtslieder auf dem Marktplatz. Für die kleinen Besucher gab es eine Bastelcke. Zu ihrer großen Freude kam auch der Nikolaus auf Besuch.



### OPERNBESUCH DER VP FRAUEN KUMBERG

„Die verkaufte Braut“ von Bedřich Smetana lockte die VP Frauen aus Kumberg in die Oper nach Graz. Die aufwendige Produktion mit mehr als 50 engagierten Darstellern und einem Live-Orchester bereitete den Damen einen außergewöhnlichen Kulturabend. Die VP-Theateraktion, die dankenswerterweise von Sissi Potzinger organisiert wird, machte die Veranstaltung zu einem leistbaren Vergnügen. Ortsleiterin Elfi Reismann und ihr Team freuten sich sehr über den Erfolg der Veranstaltung und planen sicher wieder einen Opernbesuch in Graz.



### EHRENRING FÜR LILLY REISNER

Am 13. Oktober erhielt Ortsleiterin Lilly Reisner den Ehrenring der Marktgemeinde Übelbach. Sie war über viele Jahre hinweg Gemeinderätin und ist immer noch Ortsleiterin in Übelbach. Mit ihrem außerordentlichen Einsatz in den Bereichen Gesunde Gemeinde, Soziales und Gemeindeförderungen, um nur einige zu nennen, in der Ortsgruppenführung der VP Frauen sowie mit ihrem privaten Engagement ist sie allen ein Vorbild. Die Steirischen VP Frauen gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute!



### EISSTOCKSCHIESSEN

Die VP Frauen Übelbach und der ÖKB verbrachten spannende und sehr lustige Stunden auf der Eisbahn Hurdax. 32 Eisschützen stellten ihr Können in durchgemischten Mannschaften unter Beweis.



**ADVENTFREUDE FÜR DREI SENIORENZENTREN**

Die VP Frauen Werndorf spendeten drei Seniorenzentren schöne handgefertigte Adventkränze und Adventgeschenke. Sie stellten sich schon immer in den Dienst der guten Sache und bescherten somit heuer den Bewohnern der Seniorenzentren Kalsdorf, Lieboch und Premstätten eine kleine Vorweihnachtsfreude.



**BAUCHTANZ-WORKSHOP**

Die VP Frauen Werndorf starteten mit einem 3-stündigen Bauchtanz-Workshop ins Jahr 2023. Unbeschreiblich weiblich ging es mit fantastischen rhythmischen Bewegungen in die orientalische Welt. Dabei wurden Körper, Geist und Musik eins. Eine wunderbare Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen.



**HALLOWEENPARTY**

Die VP Frauen Werndorf luden am 31. Oktober zur Halloweenparty für Groß und Klein ein. Egal, ob Hexe, Vampir oder Geist – es war alles dabei. Den Kindern machte es großen Spaß.



**LATERNFEST**

Die VP Frauen Werndorf veranstalteten ihr erstes Laternenfest für Groß und Klein. Gestärkt mit Punsch, Broten und Mehlspeisen, ging es zum Umzug, bei dem sie viele mit ihren bunten Laternen begleiteten. Die VP Frauen Werndorf freuen sich schon auf das nächste Fest, wenn es wieder heißt: „Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“



**KINDERMASKENBALL**

Mit dem Maskenball der Stadtgruppe Fürstenfeld starteten die VP Frauen mit Vollgas in den Fasching. Mehr als 400 Kinder besuchten mit ihren Eltern das kunterbunte Faschingsevent. Prächtige Kostüme, eine aufregende Clown-Show mit Kinderanimation, jede Menge Konfetti, Luftschlangen, Krapfen und Würstel aus der Region verwandelten bei freiem Eintritt die Stadthalle in ein wahres Faschingsparadies für Jung und Junggebliebene.



**ADVENTKRANZBINDEN**

Die VP Frauen Werndorf ließen beim heurigen Adventkranzbinden viele Kinderaugen hell aufleuchten. Die Kinder konnten ihren Adventkranz mit einer großen Auswahl an Deko individuell gestalten.



**ADVENTKRANZSPENDE**

Auch 2022 spendeten die VP Frauen Werndorf einen selbst gemachten Adventkranz für die Volksschule.



**ADVENTFEIER IM PAUER-HAUS**

Mit einem selbst gebundenen Adventkranz und Mehlspeisen besuchten die VP Frauen Übelbach am ersten Adventssonntag die Bewohnerinnen des Pauer-Hauses. Musikalische Unterhaltung schenkten Hannah und Florian mit ihren Instrumenten und ihrem Talent.



### BEZIRKSFRAUENTAG DER VP FRAUEN GRAZ-UMGEBUNG

Bezirksleiterin Michaela Hartner übergab nach neun aktiven Jahren die Bezirksleitung. Tanja Venier stellte sich der Wahl und wurde mit 95,4 Prozent Zustimmung zur neuen Bezirksleiterin gewählt. Sie nimmt die Wahl gemeinsam mit ihrem Team an und freut sich, zukünftig im Bezirk als Leiterin der Frauen mitzuarbeiten. „Meine berufliche Aktivität zeigt mir die Wichtigkeit eines guten Netzwerks und der gegenseitigen Unterstützung über Gemeindegrenzen hinweg tagtäglich auf. Ich freue mich ganz besonders auf meine neue Aufgabe als Bezirksleiterin in Graz-Umgebung, um die Stärke und die

unterschiedlichsten Facetten unserer VP Frauen in unserem Bezirk noch sichtbarer zu machen“, betonte sie.

Die Steirischen VP Frauen, unter der Leitung von Landesleiterin und Landtagspräsidentin Manuela Khom, gratulieren herzlich zur Neuwahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Weitere Ehrengäste waren Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, Landtagsabgeordneter Dr. Matthias Pokorn, Nationalratsabgeordnete a. D. Ridi Steibl und Vizebürgermeister Adi Kohlbacher aus Raaba-Grambach.



### TANJA VENIER

#### Die neue Bezirksleiterin von Graz-Umgebung stellt sich vor

*Politik begleitet mich seit 2003. Als Mitglied des „Team Graz“, hin zu den „Grazer Zukunftsgesprächen“ und bezirkspolitischen Aktivitäten im Bezirk Eggenberg, durfte ich die unterschiedlichsten Facetten des politischen Gestaltens kennenlernen und auch umsetzen. 2016 gründete ich die Gruppe der VP Frauen in Fernitz-Mellach und war dort Ortsleiterin. Aufgrund meines Umzuges mit meiner Frau Alexandra und unseren beiden Töchtern in die Marktgemeinde Vasoldsberg habe ich im Jänner 2023 meine Position der Ortsleiterin meiner bisherigen Stellvertreterin, Isabel Strini übergeben.*

*Beruflich komme ich aus der Kreativbranche und war dort für viele Jahre als Werbegrafikdesignerin unternehmerisch tätig. In der politischen Aktivität bemerkte ich aber immer mehr den notwendigen Anspruch nach Vermittlung, die notwendige Kompetenz einer Konfliktlösung und einer gewissen Entspanntheit, um den verschiedensten Interessen gerecht zu werden. Nach knapp drei Jahren Ausbildung bin ich heute eine eingetragene Mediatorin. Seit Juli 2021 darf ich steirische Gemeinden und Regionen im Team der Landentwicklung Steiermark bei der Strategieentwicklung und der Umsetzung ihrer Ideen und ihrer Visionen begleiten und unterstützen. Meine berufliche Aktivität zeigt mir die Wichtigkeit eines Netzwerks und der gegenseitigen Unterstützung über Gemeindegrenzen hinweg tagtäglich auf. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Bezirksleiterin in Graz-Umgebung, um die Stärken und die unterschiedlichsten Facetten unserer VP Frauen in unserem Bezirk noch sichtbarer zu machen.*



### ORTSFRAUENTAG IN BURG AU

Beim Ortsfrauentag am 4. November wurden die bereits amtierenden Frauen in ihren Funktionen bestätigt und für fünf weitere Jahre mit der Fortführung der guten und erfolgreichen Arbeit betraut. Rund 45 Frauen waren anwesend und konnten bei der Mitgliederehrung mit Urkunden und Blumen

auch Frauen mit mehr als 50 Jahren Mitgliedschaft würdigen. Dass es ein gelungener Abend und ein gutes Zeichen unseres Zusammenhalts war, zeigt, dass die „Nachbesprechung“ mit gutem Essen und Wein um ein Vielfaches länger dauerte als der offizielle Teil des Abends.



### VORSTANDSSITZUNG VP FRAUEN HARTBERG-FÜRSTENFELD

Bei der ersten Vorstandssitzung der VP Frauen Hartberg-Fürstentfeld im November konnte die neue Bezirksleiterin Kerstin Fladerer elf Ortsgruppenleiterinnen und den restlichen Bezirksvorstand begrüßen. Viele Dinge wurden besprochen, die heuer ihre Umsetzung finden werden.



### ADVENTFEIER

Zur Einstimmung auf den Advent folgten viele Damen und einige Herren der Einladung der VP Frauen Heimschuh zu einem gemütlichen und besinnlichen Nachmittag in der Schutzengelhalle Heimschuh. OL Josefine Ornig konnte Bgm. Alfred Lenz, Vizebgm. Karl Oswald, Pfarrer Mag. Krystian Puszka und Mag. Christine Koller vom Bezirksvorstand der VP Frauen Leibnitz willkommen heißen. Den Abschluss der Adventfeier bildete der Gottesdienst in der Schutzengelkirche, der u.a. zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder der Heimschuh VP Frauen gefeiert wurde.



### KINDERMASKENBALL

Am 19. Februar veranstaltete die OG Altenmarkt ihren Kindermaskenball. Bei ausgelassener Stimmung vergnügte sich die junge Dancing-Stars-Schar auf dem Tanzboden.



### FRAUENBALL IN VORAU

Nach zweijähriger Pause konnten die Vorauer VP Frauen endlich wieder ihren traditionellen Frauenball im Gasthof Vorauerhof veranstalten. Als Ehrengäste konnten die Damen u. a. Bezirksleiterin Kerstin Fladerer und Bürgermeister Patriz Rechberger begrüßen. Die Musikanten von TOP 2 sorgten für ausgezeichnete Stimmung. In der Pause überraschte die Schuhplattlergruppe Vorau mit ihren Darbietungen. Es gab auch wieder einen Glückshafen. Ein herzliches Danke an die Vorauer Firmen für ihre Unterstützung. Den VP Frauen sei für die köstlichen Mehlspeispenden und ihre fleißige Mithilfe gedankt. Nach der Verlosung des Hauptpreises endete ein lustiger und fröhlicher Frauennachmittag.



### FRIEDBERGER ADVENT

Am 11. Dezember gestalteten die VP Frauen Friedberg einen Weihnachtsstand auf dem Hauptplatz. Die Gäste des Friedberger Advents erfreuten sich am vorweihnachtlichen Ambiente und genossen die Getränke und die Mehlspeisköstlichkeiten der fleißigen Frauen.



### KRAMPUSSCHENKE

Die Krampuschenke der VP Frauen Übelbach auf dem Übelbacher Marktplatz bringt jedes Jahr ein bisschen Aufregung – vor allem für die Kinder. Mit der Unterstützung der Landjugend-Krampusse und des Nikolauses der Bergrettung fand eine „wilde“ Belegung des Marktes statt.



### EISSTOCKSCHIESSEN IN WERNDORF

Mit einem „STOCK HEIL“ ging es bei Minusgraden auf die Eisstockbahn Werndorf. Die VP Frauen Werndorf bekamen eine professionelle Einschulung und hatten im Handumdrehen den Dreh raus und spielten wie die Profis.



### AUSFLUG ZUM WEIHNACHTSMARKT

Am 10. Dezember machten sich 35 reiselustige VP Frauen aus Altenmarkt bei Fürstenfeld zu den Weihnachtsmärkten Klosterneuburg und Schloss Schönbrunn auf. Kulinarikum und weihnachtliche Einkäufe kamen auf keinen Fall zu kurz.



### FAMILIENWANDERTAG

Der jährliche Familienwandertag der VP Frauen Empersdorf war wieder ein voller Erfolg. Der Wettergott war gut gelaunt und ließ nach ein paar Regentropfen für den Rest des Tages die Sonne scheinen. Die Wanderlustigen wurden von Musikanten begleitet und bei den Labestationen mit Speis und Trank versorgt. Dank der zahlreichen Sponsoren konnten sich viele Besucher auch noch über einen Gewinn freuen.



### FILZ-WORKSHOP

Die VP Frauen Gleinstätten trafen sich zum Filz-Workshop von Veronika Widmann. Der Schwerpunkt lag dabei beim Filzen von Flächen. Nach der Einführung in die Technik erfolgte die Planung der individuellen Werkstücke. Innerhalb von drei Stunden entstanden einzigartige Stücke aus Filz. Die Frauen verbrachten einen lustigen, kreativen Nachmittag miteinander und freuen sich schon auf eine Fortsetzung.



### FASCHING IN GAMLITZ

Am Faschingsamstag veranstalteten die VP Frauen Gamlitz einen Kindermaskenball. Dieser war wieder ein sehr großer Erfolg. Voller Saal und tolle Stimmung, endlich wieder feiern, so mögen es die Gamlitzer.



### NIKOLAUSAKTION

Um den Kindern der Volksschule Gleinstätten den 6. Dezember etwas zu versüßen, überreichten die VP Frauen, unter der Leitung von Helene Silberschneider, Direktor Josef Maurer eine kleine Überraschung. Für jede Klasse und das Lehrer-Team gab es Schokonikoläuse und Mandarinen.



### WASSER IST LEBEN

Die VP Frauen Gleinstätten luden zum Vortrag „Wasser ist Leben!“ ein. Ernährungscoach Lisa Laber informierte über die Wichtigkeit, Wasser zu trinken. Bei einem Geschmackstest war es außerdem möglich, sich von der unterschiedlichen Qualität des Trinkwassers zu überzeugen.



### FASCHING IN GLEINSTÄTTEN

Die VP Frauen Gleinstätten luden am Faschingsdienstag zum Kinderfasching in die Sulmtalhalle ein. Den Besuchern bot sich ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedensten Tänzen, einer Hüpfburg und Dosenwerfen. Als Höhepunkt begeisterte die Zauberhexe Trixika nicht nur die Kleinsten, sondern auch so manchen Erwachsenen mit ihren lustigen Einlagen und Zaubertricks. Ein unvergesslicher Nachmittag voller Magie und Spaß, der im nächsten Jahr unbedingt wiederholt werden muss.



### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IN ST. ANDRÄ-HÖCH

Bei der Jahreshauptversammlung der VP Frauen St. Andrä-Höch durfte OL Karoline Posch Bgm. Rudolf Stiendl und vom Bezirksvorstand Mag. Christine Koller begrüßen. Der Tätigkeitsbericht wurde in der

Form eines Diavortrages gestaltet. Zahlreiche Mitglieder wurden mit Urkunden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Nach erfolgten Ergänzungswahlen konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden.



### KASTANIENBRATEN

Am 8. Oktober veranstalteten die VP Frauen Tillmitsch zum ersten Mal ein Kastanienbraten bei der Bunten Kiste in Neutillmitsch. Für das leibliche Wohl gab es neben Kastanien auch Sturm und Brote.



### BRUNCH MIT NEUWAHL IN TILLMITSCH

Am 19. November trafen sich die VP Frauen Tillmitsch beim Gasthof Haiden zu einem Brunch. Bei einem genussvollen Frühstück wurde über vergangene Veranstaltungen und Ausflüge berichtet und den Jubilaren zum Geburtstag gratuliert. Im Zuge dieser Versammlung wurden Obfrau Elfriede Kriegl und der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Ein Ausblick auf alle geplanten Ereignisse rundete den unterhaltsamen und informativen Vormittag ab.



### ADVENTFEIER DER ORTSGRUPPE RAGNITZ

Die VP Frauen Ragnitz luden am 4. Dezember zur Adventfeier ins Gasthaus Maurer ein. Neben zahlreichen Mitgliedern durften als Ehrengäste Bgm. Manfred Sunko und BZL Helene Silberschneider begrüßt werden, die die Feier mit kleinen Beiträgen bereicherten. Für die musikalische Unterhaltung bedanken sich die VP Frauen Ragnitz herzlichst bei Thomas Spath. Nach Festlichem und Besinnlichem durften sie sich kulinarisch vom Forellenwirt Maurer verwöhnen lassen. Bei Weihnachtsgebäck und schönen Gesprächen ließen sie den Abend ausklingen.



### FASCHING IN ST. PETER-FREIENSTEIN

Am 21. Februar luden die VP Frauen St. Peter-Freienstein zu einer Faschingsveranstaltung in den Gasthof Kohlhuber ein. Zahlreiche Frauen und einige Männer folgten der Einladung. Mit lustigen Sketches und zahlreichen Darbietungen war dies ein gelungener, aber vor allem lustiger Nachmittag, der für einige bis in die späten Abendstunden hinein dauerte.



### FRAUENTREFFEN IN TROFAIACH

Am 16. Februar trafen sich die VP Frauen Trofaiach in der Cafe-Konditorei Schrittwieser. Sie berichteten über ihre Finanzen und den Valentinstag. Des Weiteren wurden die nächsten Aktivitäten besprochen. Dabei fand ein guter Ideenaustausch statt. Anschließend ließen die Damen den gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen.



### AUSFLUG DER VP FRAUEN IRDNING

Am 8. Dezember besuchten die VP Frauen Irdning das Salzburger Adventsingen in der Kirche St. Andrä auf dem Mirabellplatz. Traditionelle Lieder und Neuinterpretationen echter adventlicher Volksmusik wurden von verschiedenen Ensembles dargebracht. Die wunderbaren Stimmen, die Klänge der Instrumente, die auf die jeweiligen Darbietungen abgestimmten Lichteffekte und ein entzückendes Theaterstück sorgten für eine besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Sarah Dreier leitete gekonnt die Gruppe und führte sie zum Abschluss noch zum Adventmarkt nach Hellbrunn.



### EISSTOCKDUELL

In Faschingsmaskerade und mit Vizebürgermeister Klaus Bliem als männlicher Unterstützung machten sich die VP Frauen Öblarn-Niederöblarn zur Eisbahn beim Gasthaus Schrempf in Tipschern auf. Sie verloren zwar das Essen, konnten aber das Getränk für sich entscheiden. Für eine Showeinlage der besonderen Art sorgte Irmi, die ihren Stock im nahen Gröbming-Bach versenkte. Klaus – ihr tapferer Retter – holte das Erbstück aus dem reißenden Bach. Es war eine Riesengaudi. Danke der Ortsgruppe Mitterberg-St. Martin für die Einladung. Revanche folgt!



### SENIORENADVENTFEIER

Bei der Seniorenadventfeier der VP Frauen Mitterberg-St. Martin konnte Ortsleiterin Katharina Maderebner wieder zahlreiche Besucher und Ehrengäste begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen sowie stimmungsvoller Unterhaltung genossen alle die gemütliche Adventfeier.



### KASSEGGER SCHLOSSWEIHNACHT

Am zweiten Adventsonntag lauschten die VP Frauen Mitterberg-St. Martin den Turmbläsern und dem Krippenspiel der Volksschule St. Gallen im adventlich geschmückten Schlosshof. Außerdem gab es regionale Aussteller mit ihrer Handwerkskunst zu bewundern. Die Frauen ließen sich auch kulinarisch verwöhnen.



### FASCHINGSUMZUG WILDON

Bereits zum vierten Mal organisierten die Wildoner VP Frauen einen Faschingsumzug durch den Markt. Sie führten als „Minnie Mäuse aus WILDONhausen“ den Umzug an, gefolgt von vielen ideenreichen Wagen der engagierten Vereine. Natürlich durften auch die Faschingskräpfen nicht fehlen. Bei Sonnenschein und bester Laune wurde bis in den Abend hinein gefeiert.



### CHARITY-STAND

Die Ortsgruppe Leoben kredenzte beim Christkindlmarkt auf dem Hauptplatz Glühwein, alkoholfreien Punsch, Verhackertbrote und Lebkuchen. Der Stand erfreute sich regen Zulaufs. So konnte ein recht hoher Reinerlös erzielt werden. Das Geld kommt gänzlich karitativen Zwecken zugute – mit dem Ziel, älteren Frauen, denen es nicht so gut geht, unter die Arme zu greifen.



### VALENTINSTAG IN TROFAIACH

Am Valentinstag verteilten die VP Frauen der Ortsgruppe Trofaiach Blumen. Es gab gute Gespräche. Die beschenkten Damen freuten sich über die kleine Aufmerksamkeit. Auch Stadtparteiobmann Michael Winkler gab den Frauen die Ehre. Ortsleiterin Ingrid Pregartner bedankt sich bei ihren fleißigen Helferinnen Berti, Roswitha und Elisabeth.



### DARMGESUNDHEIT

Zu einem sehr gut besuchten Vortrag über das Thema „Darmgesundheitsvorsorge“ luden die VP Frauen Weißkirchen in den Gemeindesaal der Marktgemeinde ein. Obfrau Christine Grangl konnte als Referenten Prim. Dr. Michael Jagoditsch, den ärztlichen Direktor und Leiter der Abteilung Chirurgie des LKH Judenburg, gewinnen.



### KINDERFASCHING

Endlich konnten die VP Frauen Oberkurzheim wieder den beliebten Kinderfasching im Festsaal der Marktgemeinde Pöls-Oberkurzheim in Götzendorf abhalten. Den zahlreich erschienenen maskierten Kindern in Begleitung ihrer Eltern und ihrer Großeltern wurde eine lustige Faschingsparty mit Kinderschminken, Spielen und Tänzern geboten.

Besonders begeistert waren die Kinder vom Luftballonmodellieren. Obfrau Anita Neuper bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme, konnte unter den Gästen Gemeinderat Josef Hafner sowie den VP-Ortsparteiobmann Josef Berr begrüßen. Zum Abschluss freuten sich die Kinder über tolle Preise vom Glückshafen.



### FASCHING IM ÖHA

Die erste Station auf der Kunsteisbahn betreuten die Mitglieder der VP Frauen Öblarn-Niederöblarn. Mit Holzschiern mussten verschiedene Stationen im Team bewältigt werden. Danach ging es bei den anderen Vereinen rund um das Fest- und Veranstaltungszentrum (ÖHA) weiter, um den Parcours zu erfüllen. 45 Paare stellten sich der Herausforderung. Eine gelungene Premiere für diese Veranstaltung. Danke an alle, die mitgearbeitet haben.



### EISSTOCKDUELL

Beim Eisstockduell zwischen den VP Frauen Scheifling-St. Lorenzen und dem Team „Essen auf Rädern“ kämpfte man um einen Backhendlsalat. Die ehrgeizigen Stocksportler verbrachten lustige Stunden gemeinsam auf der Eisbahn. Im Anschluss genossen alle – egal, ob Verlierer oder Gewinner – einen perfekten Backhendlsalat. Zum Schluss wurde eine Revanche in der nächsten Saison ausgemacht.



### ADVENTZAUBER

Beim ersten St. Margarether Adventzauber schenkten die VP Frauen St. Lorenzen am Sonntag vor Weihnachten Glühwein und Glühmost aus. Zahlreiche Besucher ließen es sich schmecken.



### GEMEINDE-EISSTOCKSCHIESSEN

Natürlich waren die VP Frauen Mitterberg-St. Martin beim Gemeinde-Eisstockschießen wieder erfolgreich dabei.



### HOFBESICHTIGUNG GRILLITSCH

Die VP Frauen St. Lorenzen bei Knittelfeld machten im Oktober einen Ausflug auf den Bio-Bauernhof von BZL Kathrin Grillitsch. Neben den Bio-Weidegänsen leben dort auch Pferde, Ponys, Ziegen, Schweine und Hühner. Im Jahr 2022 wurde der Betrieb um die Bio-Putenmast von Theresa

Grillitsch erweitert. Besonders freuten sich die St. Lorenzener VP Frauen, dass sich ihnen ÖVP-Generalsekretärin Stephanie Lamezan-Salins, die in St. Lorenzen ein Haus gekauft hatte, beim Ausflug anschloss. Der Ausklang fand im Gasthaus im Ort statt.



### ADVENTMARKT-BUMMEL

Die VP Frauen Fohnsdorf luden zu einem Bummel über den Adventmarkt auf dem Hauptplatz in Fohnsdorf ein. Unter dem Motto „Endlich wieder gemeinsam“ stellten viele verschiedene Aussteller aus Fohnsdorf und Umgebung sowie aus der südlichen Steiermark ihre Waren aus. Neben Kunsthandwerken, Naturprodukten, Strickwaren, Schmuck und Dufterlebnissen konnte man auch unter frisch geschlägerten Christbäumen auswählen. Für den kulinarischen Teil der Veranstaltung sorgten die VP Frauen Fohnsdorf und die Landjugend Kumpitz mit vielerlei Köstlichkeiten.



### WEIHNACHTSMEDITATION

Zur traditionellen Weihnachtsmeditation luden die VP Frauen Oberkurzheim in Haigl's Hofschänke ein. Mit besinnlichen Gedanken zum Advent stimmte Gertraud Peinhopf (Pastorale Regionalreferentin) die Frauen auf die Weihnachtszeit ein. Für die musikalische Umrahmung sorgten Paula Seidl-Neissl und Lorena Nestelbacher. Obfrau Anita Neuper dankte allen für die Teilnahme und Frau Peinhopf für die feierliche Gestaltung des Abends. Im Anschluss wurden die Frauen zu belegten Broten und Glühmost eingeladen. Als kleines Geschenk gab es ein Lavendelduftsackerl.



### ALTES HANDWERK: SPINNEN

Das Spinnrad ist ein technisches Hilfsmittel zum Verspinnen von Fasern zur weiteren Verarbeitung (z. B. Weben, Stricken). Früher wurde in den Wintermonaten in allen Bauernhäusern gesponnen, um warme Kleidung herzustellen. Die VP Frauen Oberwölz setzten sich zum Ziel, dieses schöne alte Handwerk zu erlernen. Die pensionierte Tierärztin Mag. Christine Plank und Maria Priller, welche das Spinnen sehr gut beherrschen, erklärten sich bereit, es den interessierten Damen aus der Handarbeitsrunde der VP Frauen Oberwölz beizubringen.



### FASCHING IN OBERWÖLZ

Der Faschingsdienstag ist in Oberwölz immer ein besonderes Highlight für Jung und Alt. Den ganzen Tag lang gibt es ein reges Treiben auf dem Hauptplatz. Den Höhepunkt bildet dann am Nachmittag der Faschingsumzug mit vielen teilnehmenden Gruppen. Unter anderem sorgten heuer die VP Frauen Oberwölz dabei auf bewährte Weise für das leibliche Wohl der Bevölkerung und der Gäste. Mit traditionellem Almkaffee, Bauernkrapfen und frisch zubereiteten Fastenbrezen wurden die Besucher kulinarisch verwöhnt.



### WEIHNACHTSSACKERL

In altbewährter Tradition war der Vorstand der VP Frauen Edelschrott wieder unterwegs, um den Mitgliedern eine kleine Freude zu bereiten. Über das Weihnachtsackerl, gefüllt mit Zündern, Lebkuchen, Kerzerl und einem Weihnachtsbrief, freuten sich alle Mitglieder sehr. OL Martina Holzmann bedankt sich bei den fleißigen Engagierten, die die Sackerl verteilt haben.



### WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Die VP Frauen Oberkurzheim veranstalteten im Herbst einen Vorbeuge- und Wirbelsäulengymnastikkurs. Die Leitung übernahm Sabine Faßhuber. Die Teilnehmerinnen waren von ihrem Programm begeistert. Am letzten Abend bedankten sich die Frauen im Rahmen eines gemütlichen Abschlusses bei Frau Faßhuber mit einem kleinen Geschenk.



### WEISSKIRCHNER KINDERFASCHING

Bereits seit 40 Jahren findet am Faschingssonntag der Weißkirchner Kinderfasching, veranstaltet von den VP Frauen Weißkirchen, statt. Unter der Leitung von Christine Grangl war dieses Fest heuer von einer überaus guten Beteiligung vieler maskierter Kinder geprägt. Der Umzug, angeführt vom Musikverein Weißkirchen mit Kpm. Helmut Grangl, startete auf dem Hauptplatz, führte zum Seniorenheim und endete im Panthersaal, wo es für jedes Kind ein Getränk und einen Krapfen nebst vielen Spielen und Tänzen gab.

## AUS DEN REGIONEN



### LESUNG ÖBLARN-NIEDERÖBLARN

Eine ganz besondere Freude und Ehre wurde den Damen der VP Frauen Öblarn-Niederöblarn zuteil. Cornelius Obonya las im ÖHA (Öblarner Haus für alle) weihnachtliche Texte. Aus gut informierten Kreisen hieß es, er komme nur nach Öblarn, wenn es dort Steirerkrapfen gebe. Die VP Frauen zauberten jedoch nicht nur Steirerkrapfen, sondern gleich ein ganzes Buffet, das großen Anklang fand.



### ADVENTKRANZBINDEN

Zahlreiche Damen folgten der Einladung der VP Frauen Oberkurzheim am 22. November zum gemeinsamen Adventkranzbinden. Unter der fachkundigen Anleitung von Michaela Kurz wurden wunderschöne Adventkränze, Gestecke und Türkränze angefertigt. Obfrau Anita Neuper bedankte sich bei Frau Kurz und lud alle zu Tee und Kuchen ein.



### NETZWERKTREFFEN

Die VP Frauen und die ÖAAB Frauen Südoststeiermark durften im Rahmen eines Netzwerktreffens die neue Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer begrüßen. In Sissi's Weinbar fand in gemütlicher Atmosphäre ein toller Austausch mit engagierten, dynamischen Frauen aus der Region statt. BZL Petra Rauch und Abg.z.NR Agnes Totter gratulierten Schunter-Angerer sehr herzlich und wünschen für die herausfordernde Aufgabe alles Gute und viel Erfolg!



### WICHTELN

Auch letztes Jahr wurde zu Weihnachten innerhalb der Kegelrunde der VP Frauen Edelschrott gewichtelt. Nachdem alle Wichtel ausgelost worden waren, ging das Geschenkeverteilen los. Dabei geht es in erster Linie nicht um die Geschenke, sondern um das gegenseitige Kennenlernen und den kommunikativen Austausch. Alle freuten sich sehr über die Geschenke. Beim einen oder anderen Kaffee konnte man nett plaudern.



### EIN JAHR ORTSGRUPPE ANGER

Vier engagierte Frauen aus Anger beschlossen im Februar des letzten Jahres, sich besonders für die Anliegen der Frauen einzusetzen. Am 5. März 2022 war es dann so weit. Die neue Ortsgruppe der VP Frauen wurde gegründet. Als Obfrau konnte mit Katharina Wiesenhofer eine starke „Powerfrau“ gewonnen werden. Unterstützt wurde sie dabei von den Gemeinderätinnen Ing. Manuela Kuterer, Kathi Schöpf-Bratl und Christiane Piber.



### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 7. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der VP Frauen Geistthal statt. Zahlreiche Mitglieder und Bürgermeisterin Klaudia Stroißnig durfte OL Elfriede Fasching-Riemer begrüßen. Bei einem gemütlichen Essen wurden Pläne für Tätigkeiten im neuen Jahr geschmiedet. Bei der Wahl wurde Fasching-Riemer mit ihrem Team wiedergewählt. Auch BZL Roswitha Kückmeier war zu Gast.



### 40 JAHRE ORTSGRUPPE EICHFELD

Am 9. Dezember lud die Ortsgruppe Eichfeld der Steirischen VP Frauen im Rahmen der Adventfeier zum 40-Jahre-Jubiläum ins Gasthaus Peheim-Walch ein. Nach Eröffnung und Begrüßung durch Ortsleiterin Christa Scheinost folgten Berichte und Rückblicke zum Vereinsgeschehen der letzten 40 Jahre. Im Zuge dieser Jubiläumsfeier wurden 17 noch aktive Gründungsmitglieder von Landesleiterin und Landtagspräsidentin Manuela Khom, Bezirksleiterin Petra Rauch und Abg.z.NR Agnes Totter geehrt. Der Abend klang bei einer gemütlichen Adventfeier mit Weihnachtsessen aus.



### ORTSFRAUENTAG IN EICKÖGL

Beim diesjährigen Ortsfrauentag der VP Frauen Eichkögl konnte Ortsleiterin Elisabeth Nigitz gemeinsam mit ihrem Team auf viele erfolgreiche Aktivitäten und Veranstaltungen zurückblicken. Für ihren außergewöhnlichen Einsatz wurde Ingrid Donnerer mit einer Ehrenurkunde von Landesleiterin Manuela Khom und Landesparteiobmann Christopher Drexler ausgezeichnet! BZL Petra Rauch und Bgm. Ing. Heinz Konrad gratulierten sehr herzlich.



### FASCHING IN EICKÖGL

Heuer fand wieder nach zwei Jahren Pause der beliebte Faschingsnachmittag für Groß und Klein im Fidelium in Eichkögl statt. Die VP Frauen mit OL Elisabeth Nigitz traten gemeinsam als Gruppe „Die KuliNarrischen BotschafterInnen – DAHOAM in Eichkögl“ auf. Mit selbst gebastelten Kostümen, tollen Sprüchen, viel Freude und Humor wurde der Gruppenpreis ergattert. Schön, dass so viele mitgemacht haben!



### ADVENTKRANZBINDEN

Beim Adventkranzbinden der VP Frauen Geistthal-Södingberg entstanden wieder wunderschöne Meisterwerke, die von den Damen mit viel Liebe und Kreativität gestaltet worden waren.



### FASCHINGSKEHRAUS

Am Faschingsdienstag trafen sich die VP Frauen Geistthal beim Buchhaus in Geistthal zum Faschingskehras. Sie hatten einen tollen, lustigen Nachmittag.



### VALENTINSGRUSS ZUM WOHL DER REGION

Es sind oft kleine Überraschungen, liebevolle Aufmerksamkeiten, die Beziehungen so wertvoll machen. Diese Achtsamkeit ist der Klebstoff des gesellschaftlichen Miteinanders. „Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern“, heißt es in einem Sprichwort. Im Rahmen der Bündekooperation der ÖVP Südoststeiermark überbrachten auch die VP Frauen den Menschen in der Region am Valentinstag einen natürlich regional gekauften Blumengruß, um auf die Bedeutung der Regionalität hinzuweisen.



### JAHRESAUSKLANG IN VOITSBERG

Kurz vor Weihnachten traf sich der Bezirksvorstand Voitsberg zum gemütlichen Jahresausklang beim Heurigen in Voitsberg. Gertrude Gantschnigg umrahmte die kleine Weihnachtsfeier mit Weihnachtsliedern auf ihrer Zither. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr wurde das bevorstehende besprochen. Dabei plante man diverse Unternehmungen. Mit einer ergreifenden Weihnachtsgeschichte schloss die gf. Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier die Weihnachtsfeierlichkeiten und bedankte sich bei allen Funktionärinnen für die tatkräftige Mithilfe und das wertvolle Miteinander.



### VP FRAUEN SPENDEN

Gerade zu Weihnachten muss man jene unterstützen, denen es nicht so gut geht. Aufgrund der Teuerungen können sich viele Menschen nicht einmal mehr das tägliche Leben leisten. Als kleinen Beitrag haben sich die Ortsgruppen des Bezirkes Voitsberg dazu entschlossen, dem Vinzi-Markt Lebensmittel zu spenden. Anderen Menschen zu helfen, ist ein Akt der Nächstenliebe. Die Bezirksleitung der VP Frauen bedankt sich bei den Ortsleiterinnen von Edelschrott, Geistthal-Södingberg, Ligist, Köflach, Stallhofen und Voitsberg, die das Hilfsprojekt möglich gemacht haben.



### LANDESSIEGERINNEN

Beim Landeskegeln der VP Frauen in Heiligenkreuz am Waasen hatte das Quartett der Ortsgruppe Ligist-Krottendorf-Gaisfeld die Nase vorn. Gf. BZL Roswitha Kückmeier gratulierte und lud die Siegerinnen zu einem Frühstück ins GH Langmann in Ligist ein. Ortsleiterin Gudrun Leutschacher schaute auch vorbei und freute sich für ihre erfolgreichen Damen. Eine Geste der Wertschätzung für Leistung, Engagement und Teamgeist. „Danke, meine Damen.“



### DANKE-ESSEN

Kurz vor Weihnachten haben sich die VP Frauen Edelschrott mit einem gemeinsamen Essen bei allen Helfern und Helferinnen für ihre Unterstützung bedankt. Auch wenn wir Frauen sehr selbstständig sind und alles Mögliche können, braucht es ab und zu auch starke Männerhände, die beim Aufbau von Ständen, bei der Herstellung von Tafeln, beim Palmbuschenbinden usw. anpacken. Dafür ein herzliches Dankeschön.



### NEUJAHRSWANDERUNG

Bei herrlichem Wetter ging es für die Vorstandsmitglieder der VP Frauen Edelschrott über Wiesen- und Waldwege nach St. Hemma. Bei einem leckeren Mittagessen konnten sich alle vom steilen Aufstieg erholen. Danach wurde die erste Vorstandssitzung im neuen Jahr abgehalten. Dabei besprach man kommende Veranstaltungen. Müde, aber motiviert ging es dann wieder bergab.



### AROMAVORTRAG

Die VP Frauen Köflach luden im November zum interessanten Vortrag „Natürliche Hausapotheke mit ätherischen Ölen“ in den Pfarrsaal Köflach ein. Es gab viele Duftproben und interessante Neuigkeiten. Nach Wunsch wurden gleich im Anschluss Roll-ons und Riechstifte hergestellt. Der gut besuchte Vortrag mit Evelyn Pulko konnte noch mit Brötchen und Wein gemütlich ausklingen.



### VALENTINSAKTION

Gemeinsam mit Obfrau Katharina Wiesenhofer haben die VP Frauen der Ortsgruppe Anger am Valentinstag einigen Bewohnern der Gemeinde einen kleinen Blumen- und Gruß überbracht.



### ORTSFRAUENTAG IN LIGIST

Am Lichtmesstag trafen sich die VP Frauen Ligist zum Ortsfrauentag im Gasthaus Eckwirt. Auch die gf. Bezirksleiterin Roswitha Kückmeier war zu Gast. Viele Aktivitäten konnte OL Gudrun Leutschacher präsentieren. Im Zuge des Ortsfrauentages fand die Kerzenssegnung anlässlich des Lichtmesstages statt. Kückmeier gratulierte der Ortsleiterin und ihrem Vorstandsteam und wünschte weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.



### ROSWITHA KÜCKMEIER

**Die gf. Bezirksleiterin von Voitsberg stellt sich vor**

1986 trat ich in die Ortsgruppe Köflach ein, wo Gemeinschaft und Frauenthemen an erster Stelle standen. Sechs Jahre lang durfte ich die Ortsgruppe leiten, in der viele Veranstaltungen umgesetzt wurden. 2020 war die Hofübergabe. Ich blieb die Bezirksleiterin-Stellvertreterin. Von 2017 bis 2020 war ich im Köflacher Gemeinderat tätig. Im August 2022 übernahm ich das Amt der geschäftsführenden Bezirksleiterin im Bezirk Voitsberg.

Ich bin stolze Oma von drei Enkeln und seit 2021 als Organisationsreferentin für den Seniorenbund Köflach-Graden präsent. Wichtig ist mir, Menschen zu inspirieren, füreinander in Mitgefühl und Verbundenheit da zu sein. In dieser schwierigen Zeit dem Gegenüber zuzuhören.

Meine Ausbildung: Handelsschule Nürtingen (BRD), mit 50 die Abend- schule für Pflege (BFI Köflach) absolviert, Weiterbildungen in der Pflege und der Demensthematik, langjährige Berufserfahrung in Büro- und Pflege- tätigkeiten.

In meiner Freizeit walke ich gerne und besuche Vorspielstunden bzw. Konzerte meiner Enkel, die im Musikgymnasium und im Konservatorium Graz unterrichtet werden. Zudem treffe ich gerne meinen Enkel Florian, der auf der Uni in Graz Medizin studiert.

Meine Großmutter ist mein großes Vorbild. Sie hat in Kriegszeiten acht Kinder großgezogen und ist meinem Großvater im Steinmetz- und im Gasthausbetrieb zur Seite gestanden. Daraus folgt: „Wir Frauen können es, wir Frauen tun es!“



### 182 METER CHINAKOHLSTRUDEL FÜR DEN GUTEN ZWECK

Unter dem Titel „Backen mit Chinakohl – jeder Strudelmeter zählt“ sorgte die heurige Chinakohlkampagne auf der Facebook-Seite von Steirergemüse für Furore.

Bezirksleiterin Lucia Steinbauer und ihre Stellvertreterin Karin Ronjak fanden die Idee großartig und mobilisierten ihre Ortsgruppen im Bezirk Weiz.

Insgesamt beteiligten sich fünf Ortsgruppen im Bezirk aktiv an der Aktion, mit einem großartigen Ergebnis: Die Ortsgruppe Hofstätten mit Ortsleiterin Andrea Höfler backte sensationelle 15,4 Meter Chinakohlstrudel. Besonders

stolz sind auch die Ortsleiterinnen Katharina Wiesenhofer (Anger) und Marianne Harb (Arzberg). Denn aus Anger kamen 9,5 Meter und aus Arzberg 10,19 Meter köstlicher Chinakohlstrudel. In Markt Hartmannsdorf wurde ebenfalls gebacken. Maria Schmidt freute sich über 2,24 Meter Strudelgebäck. In Weiz wurden von Theresa Pregartner 34 cm der Köstlichkeit gebacken, verriet Ortsleiterin Carina Nistelberger. „Die VP Frauen im Bezirk Weiz trugen mit fast 40 Metern einen wichtigen Teil zur Zielerreichung bei“, betonte Lucia Steinbauer, die zu Recht auf ihre Gruppe stolz ist.

### SPENDE FÜR BRANDOPFER

Im Rahmen der Aktion „Chinakohlstrudel für den guten Zweck“ verkauften die VP Frauen Anger ihren Strudel am Silvestertag in Heilbrunn. Der Erlös kam einer Familie in Waisenegg (Gemeinde Birkfeld) zugute, die vor Weihnachten durch einen Brand ihr Haus verloren hatte. Die Spende wurde der Gemeinde Birkfeld, die dafür ein Spendenkonto eingerichtet hatte, übergeben.





### **KINDERMASKENBALL JAGERBERG**

Nach 2-jähriger Pause veranstalteten die VP Frauen Jagerberg ihren traditionellen Kinderball im GH Kaufmann, Wetzelsdorf. Ihrer Einladung folgten wieder sehr viele Kinder mit ihren Eltern. Es gab für die Kinder Lose mit tollen Preisen und ein Schätzspiel für die Erwachsenen, natürlich auch mit schönen Gewinnen. Für gute Unterhaltung sorgten ein DJ und eine Kindergärtnerin mit abwechslungsreichen Spielen und Tänzen für Klein und Groß.



### **HERBSTAUSFLUG**

Der letzte Herbstausflug führte die VP Frauen Edelschrott ins wunderschöne Schilcherland. Bei herrlichem Sonnenschein starteten die Damen mit einer tollen Jause in der Buschenschank Lazarus. Danach ging es zum Flascherzug nach Stainz. Nach einer nostalgischen Fahrt mit der Dampflok wurden auf dem Bahnhof ordentlich Junker und Schilcher verkostet. Auf dem Heimweg gab es noch einen Stopp in Gundersdorf, wo der Tag bei Kastanien und Sturm ausklang.



### **BRUNCH IN LIGIST**

Traditionell treffen sich die VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld einmal jährlich zum Brunch beim GH Gangl. Das letzte Treffen nahm OL Gudrun Leutschacher zum Anlass, die hervorragenden Leistungen der Keglerinnen aus ihrer Ortsgruppe zu würdigen. Das erfolgreiche Team hatte innerhalb von zehn Jahren dreimal den Landesbewerb (2015, 2019 und 2022) und das Landeskegeln der Steirischen VP Frauen gewonnen. Als Erinnerung und Glückbringer für die Zukunft wurde jeder Keglerin ein Silberanhänger, der neun Kegel und eine Kugel darstellt, überreicht.



### **ADVENTZAUBER IN EDELSCHROTT**

Vor Weihachten fand der erste Edelschrotter Adventmarkt, organisiert von VP Frauen-Ortsleiterin Martina Holzmann und Nah- und-Frisch-Kauffrau Karin Dreyer, in der Stocksporthalle statt. Einige Aussteller präsentierten ihr wunderbares Kunsthandwerk und begeisterten die BesucherInnen mit ihren Werken. Der VP Frauen-Stand ließ mit selbst gemachter Mehlspeise, Kaffee, Punsch und Glühwein keine Wünsche offen. Auch der Glückshafen fand reißenden Absatz. Bgm. Georg Preßler und BZL Roswitha Kückmeier schauten ebenfalls vorbei und verweilten bei den Ständen.



### **A GUT'S TRÖPFER`L WEIN**

Ende Oktober verbrachten die VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld einen geselligen Nachmittag bei einer Weinverkostung inklusive Führung auf dem Weingut Friedrich in St. Stefan ob Stainz. Nach der Verkostung der edlen Tropfen nutzten die Frauen die Gelegenheit zum Weineinkauf vor Ort. Im Anschluss gab es eine deftige Jause in der Buschenschank Lazarus. Gut gelaunt fand der Nachmittag seinen Ausklang.



### **ADVENTNACHMITTAG**

Die VP Frauen aus Anger trafen sich zu einem gemütlichen Adventnachmittag bei der „Emma-Hütte“ von GR Manuela Kuterer. Bei Punsch und Mehlspeise fand man Zeit für nette Gespräche. Mit ihrer Konsumation und der freiwilligen Spende konnten die Frauen einen kleinen Beitrag leisten. Der Reinerlös kam der SO-BEGes, welche mit ihren Diensten für hilfsbedürftige Menschen da ist, zugute.

# Wir gratulieren!



## FASCHINGSPARTY IN EDELSCHROTT

Ein großer Erfolg war die Faschingsparty der VP Frauen Edelschrott im Edelschrotter Hof. Zahlreiche begeisterte Kinder und Erwachsene zelebrierten nach 2-jähriger Pause den Fasching. Bei Glückshäfen und Schätzspiel versuchten alle ihr Glück. Am Ende wurden zusätzlich tolle Preise unter allen Maskierten verlost. Ein herzliches Danke an alle Preisspender. Außerdem bedankt sich OL Martina Holzmann bei ihrem großartigen Team für die Zusammenarbeit!



## WEIHNACHTSAUSFLUG

Die VP Frauen Stallhofen besuchten den Grazer Weihnachtsmarkt. Nach einer interessanten Stadtführung und leckerem Punsch ging es per Schlossbergbahn auf den Schlossberg. Dort schlenderte man durch den Christkindlmarkt und besuchte auch den Stand des weststeirischen Likör- und Schnapshersteller Zweiger. Mit tollen Eindrücken vom lustigen Ausflug ging es nach einem vorzüglichem Essen per Zug und Bus nach Hause.

## KINDERFASCHING MARKT HARTMANNSDORF

Traditionell wurde der Kinderfasching in Markt Hartmannsdorf von den VP Frauen nach einer Corona-Pause veranstaltet. Mit „Tri tra trallala“ erfreute der Kasperl große und kleine Kinder. Die Pippi Langstrumpf vom hiesigen Gmorigelhof besuchte mit einem Pony den Kinderfasching und ließ Träume wahr werden. Mit bunten Luftballons und Schwungtuch sowie Deckenziehen, Malen und Schminken bot sich ein farbenreiches, heiteres Treiben auf dem Dorfhof. Prinzessinnen, Zauberer, Feen, Mäuse, Drachen uvm. wurden mit Produkten aus der Region gestärkt. Ein fluffiger Faschingskrapfen durfte beim Faschingstreiben selbstverständlich auf keinen Fall fehlen.



90. Geburtstag von ehem. OL **Anneliese Schreibermeier**, OG Stanz



60. Geburtstag von Finanzref.-Stv. **Renate Gesselbauer**, Leoben



90. Geburtstag von Gründungsofbrau **Ernestine Ackerl**, Mettersdorf



Geburtstagsfeier von Ortsleiterin **Michaela Kern**, Mettersdorf



80. Geburtstag von **Gerhild Plos**, Bezirksvorstandsmitglied Voitsberg



Runde Geburtstage der **Ortsgruppe Hofstätten**



50. Geburtstag von Kassierin **Karin Leitner**, Bezirk Bruck Mürzzuschlag



Geburtstagsfeier in **Übelbach**



Geburtstagsfeier der **VP Frauen St. Andrä-Höch**



50. Geburtstag von Schriftführerin **Regina Frießnegg**, Wies



60. Geburtstag von Vorstandsmitglied **Christa Marschnig**, OG Edelschrott

Betty O



Isabell Pannagl

# BENEFIZVERANSTALTUNG

## LAND.FRAU.KABARETT MUTTERTAGSSPECIAL

Mit Betty O & Isabell Pannagl

**Sa., 13. Mai 2023**  
Beginn 15.00 Uhr

### GENERATIONENSAAL HAUSMANNSTÄTTEN

Hauptstraße 50, 8071 Hausmannstätten

Preise: Mitglieder: 19 € // Nichtmitglieder: 27 €  
Karten: [info@vp-frauen.at](mailto:info@vp-frauen.at) oder Tel. 0316/60744 6412

Kinderbetreuung vor Ort!

Mehr Infos  
auf  
Seite 10



## PINK RIBBON

ZUGUNSTEN DER PINK RIBBON AKTION  
DER KREBSHILFE STEIERMARK